

Was will ich **studieren**? Soll ich das Studienfach **wechseln**? Möchte ich ein **Drittfach** belegen? Kann ich ein **Zweitstudium** machen? Für alle **Studieninteressierte**:

Studien-Info-Tag

Dienstag, 12. März 2019

Programm

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**



Neue Universität, Sanderring 2

Herausgeber:

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Der Präsident: Prof. Dr. Alfred Forchel
Sanderring 2, 97070 Würzburg
<http://www.uni-wuerzburg.de>

Redaktion und Koordination:

Zentrale Studienberatung der Universität Würzburg
Klara-Oppenheimer-Weg 32 (Campus Hubland Nord)
97074 Würzburg
<https://www.uni-wuerzburg.de/studium/zsb/>
+49 931 3183183 (Mo-Do 9-18h, Fr 9-15h)

Aktuelle Neuigkeiten und Programmänderungen online:

<http://go.uni-wuerzburg.de/infotag>

Lageplan:

Karte © OpenStreetMap contributors
Daten unter der Open Database Licence
<http://www.openstreetmap.org/copyright>

Auflage:

11.000 Stück

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|-------|
| Wissenswertes | 3 |
| Grußwort des Präsidenten | 4 |
| Übersichtskarte | 6 |
| Die vorgestellten Studienfächer | 8 |
| Vorträge nach Interessenfeldern | 10 |
| Infostände im Lichthof | 14 |
| Gebäudeplan Neue Universität | 18 |
| Barrierefreie Zugänge | 20 |
| Vorstellung der Vorträge | ab 21 |
| Vortragsübersicht | 40/41 |
| Interesse geweckt? So geht es weiter! | 78 |

Wissenswertes

Anreise mit dem Auto

Die Neue Universität, Veranstaltungsort des Studien-Info-Tages, befindet sich am südlichen Rand der Würzburger Innenstadt. Die Straßenanschrift lautet: Sanderring 2, 97070 Würzburg. Eine Parkplatzsuche gestaltet sich hier oft schwierig. Zuverlässig finden Sie einen freien Parkplatz auf dem Parkplatz Residenz (gebührenpflichtig, ab 3 Std. 1,00 €/Std, ca. 10 Minuten Fußweg). Die Anreise mit dem ÖPNV wird empfohlen.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Haltestelle Hauptbahnhof West fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 1, 3 oder 5 bis zur Haltestelle „Sanderring“, von dort sind es ca. vier Minuten Fußweg.

Anmeldung

Eine Anmeldung für den Studien-Info-Tag ist nicht erforderlich.

Teilnahmebescheinigungen

erhalten Sie am Stand der Zentralen Studienberatung.

Essen und Trinken

Die Mensa am Studentenhaus ist am Studien-Info-Tag von 11:00 bis 14:15 geöffnet (ca. vier Minuten Fußweg). Adresse: Am Studentenhaus, 97072 Würzburg.

Willkommen an der Julius-Maximilians-Universität (JMU) Würzburg,

einer traditionsreichen Universität mit über 200 Studienangeboten und internationaler Spitzenforschung!

Was will ich studieren? Wo will ich studieren? Das sind zwei wichtige Fragen, die Sie in der nächsten Zeit beschäftigen werden. Ihre Beantwortung wird nicht nur die kommenden Monate und Jahre, die Zeit Ihres Studiums, sondern auch Ihr Berufsleben stark beeinflussen. Sehen Sie dies als Möglichkeit und Chance! Treffen Sie Ihre Entscheidung gut informiert und bewusst, damit Sie viel Freude an Ihrem Studium als Basis für Ihren beruflichen Erfolg haben.

Wir möchten Sie bei Ihrer Entscheidung bestmöglich unterstützen. Unser Studien-Info-Tag gibt Ihnen einen Einblick in die Studienvielfalt an der JMU. Sie können sich Vorträge zu den verschiedenen Studiengängen anhören, können an Führungen teilnehmen, sich an Infoständen beraten lassen, sich mit Dozentinnen und Dozenten sowie Studierenden unterhalten und sich so mit den verschiedenen Studiengängen und Studienbedingungen an der JMU vertraut machen. Nach diesem Einstieg können Sie zum Beispiel im Rahmen des „Schnupperstudiums“ die Universität und ihre Studiengänge noch genauer kennenlernen und ganz unverbindlich Veranstaltungen besuchen – unabhängig davon, ob Sie nur an einem Tag oder öfter kommen möchten. Oder Sie melden sich für unsere Tandem-Tage an, an denen Sie einen Studierenden als Tandem-Partner einen Tag lang an der JMU begleiten und einen direkten Einblick in den Studierenden-Alltag gewinnen können. Zudem bieten wir Ihnen im Rahmen von „studylive“ die Möglichkeit, in Ihr Wunschstudienfach auch über einen längeren Zeitraum hineinzuschnuppern. Ein Studierender steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, zeigt Ihnen den Uni-Alltag, besucht mit Ihnen seine Lehrveranstaltungen, Sie lernen den Campus kennen und vieles mehr. Und wenn noch Fragen offen sind: Nutzen Sie die Beratungsangebote unserer Zentralen Studienberatung wie auch der Fachstudienberatungen der einzelnen Fächer.



Wir hoffen, dass Sie zu dem gleichen Eindruck kommen wie viele tausende Studierende vor Ihnen: In Würzburg lässt es sich sehr gut studieren! Die Größe der Universität ist ideal: groß genug, um als Volluniversität ein breites und innovatives Angebot aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, den Naturwissenschaften und ausgewählten High-Tech-Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin zu gewährleisten. Gleichzeitig ist die JMU überschaubar genug, um eine gute persönliche Betreuung zu ermöglichen. In vielen Studiengängen helfen Einstiegskurse, den Übergang von der Schule in die Universität zu meistern. Mehrere hundert Universitätspartnerschaften weltweit und über 500 ERASMUS-Partnerschaften bieten Ihnen in allen Fachbereichen eine große Auswahl an Möglichkeiten, im Ausland zu studieren und so auch auf dieser Ebene wichtige Erfahrungen für Ihr späteres Berufsleben zu sammeln.

In der Forschung genießt die JMU einen sehr guten Ruf: unsere Universität belegt in mehreren internationalen Rankings einen Platz unter den besten 200 Universitäten der Welt, z.B. Platz 159 im Times Higher Education-Ranking (THE) 2019. In der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder war die JMU mit einem Exzellenzcluster erfolgreich. Somit bieten sich hervorragende Voraussetzungen für Ihr Studium an der JMU an. Last but not least: das Studentenleben in Würzburg hat vieles zu bieten und macht ein Studium an der JMU zusätzlich attraktiv.

Für Ihr Abitur und Ihre Studienwahl wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg! Ich würde mich freuen, viele von Ihnen künftig als neue Studierende an der JMU begrüßen zu können.

A handwritten signature in blue ink that reads "Alfred Forchel". The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

Prof. Dr. Alfred Forchel
Präsident

Übersichtskarte

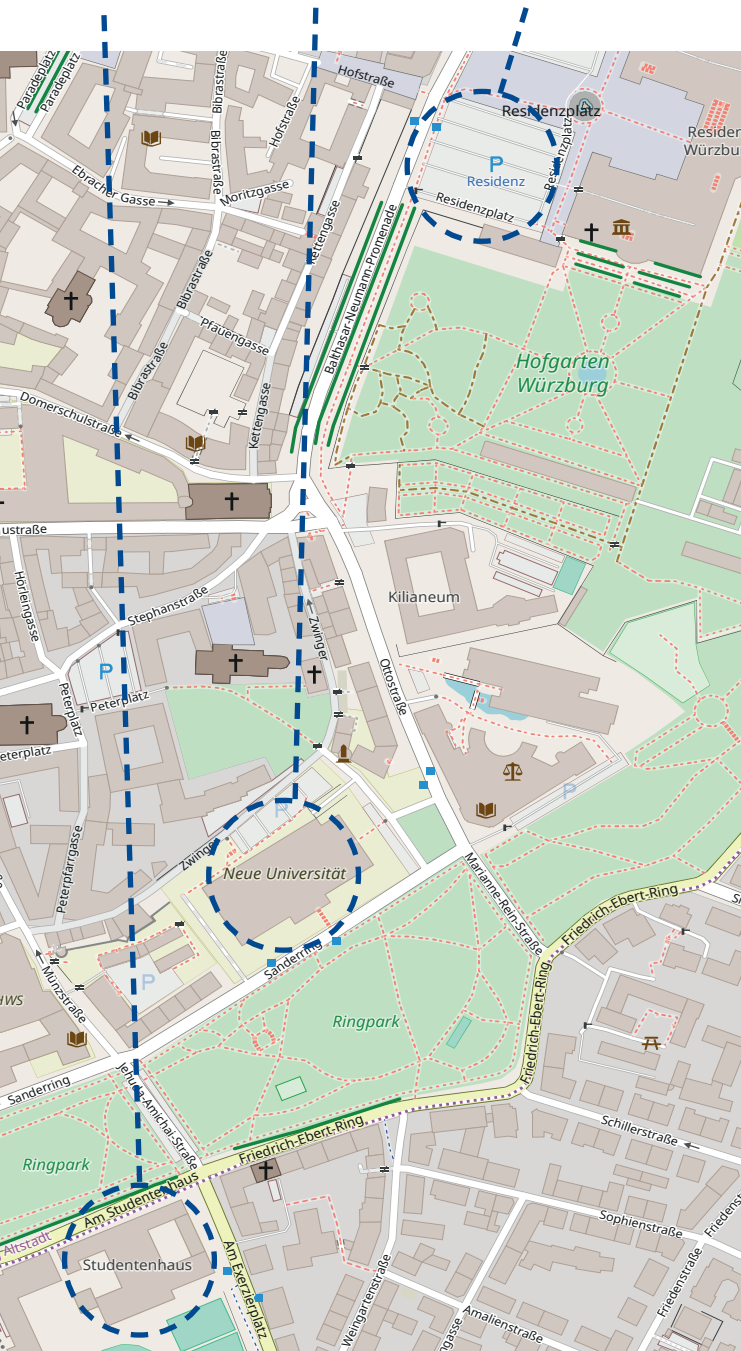
Straßenbahnhaltestelle Sanderring



Mensa

Veranstaltungsort

Parkplatz
(kostenpflichtig)



Die vorgestellten Studienfächer

- Akademische Sprachtherapie 14, 75
Amerikanistik 55
Anglistik 55
Archäologie 25
Betriebswirtschaftslehre 14, 17, 60
Bildungswissenschaft 16, 49
Biochemie 15, 23, 32
Biologie 14
Chemie 15, 23, 39
Deutsch 15, 35
Englisch 55
Europäische Ethnologie 14, 51, 74
Evangelische Religionslehre 14, 64
Evangelische Theologie 14, 64
Förderschule 22, 46
Französisch 16, 69
Funktionswerkstoffe 23, 70, 76
Games Engineering 34
Germanistik 15, 35
Geschichte 15, 61
Griechisch 30
Grundschule 15, 22, 28
Gymnasium 15, 22
Humanmedizin 48
Indologie 44
Informatik 15, 59
International Economic Policy 17
Italienisch 16, 69
Jura 16, 43
Katholische Religionslehre 15, 50
Katholische Theologie 15, 56
Klassische Philologie 30
Latein 30
Lebensmittelchemie 15, 23
Lehramt 15, 22, 28
Logopädie 14, 75
Luft- und Raumfahrtinformatik 15, 65
Management 17
Mathematik 17, 47, 53, 77
Medienkommunikation 72
Medizin 48
Mensch-Computer-Systeme 27
Mittelschule 15, 22
Museologie und materielle Kultur 16, 31
Musikpädagogik 63
Nanostrukturtechnik 16, 38
Pädagogik 16, 49
Pharmazie 15, 23, 54
Philosophie 16, 36
Philosophie und Religion 16, 68
Physik 16, 33, 45
Political and Social Studies 16, 29
Politikwissenschaft 16, 29
Psychologie 66
Realschule 15, 22
Rechtswissenschaft 16, 43
Romanistik 16, 69
Russisch 24
Russische Sprache und Kultur 24
Sonderpädagogik 22, 46
Soziologie 16, 29
Spanisch 16, 69
Sport 52, 58
Sportwissenschaft 52
Theologische Studien 15, 56
Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft 62
Volkskunde 14, 51, 74
Wirtschaftsinformatik 17, 71
Wirtschaftswissenschaft 14, 17, 60
Zahnmedizin 26

Würzburger Online-Interessentest und Würzburger Online-Selbsttests

Die Entscheidung für ein Studienfach stellt oftmals eine große Herausforderung dar. Der Würzburger Online-Interessentest und die Würzburger Online-Selbsttests bieten eine systematische und wissenschaftlich fundierte Unterstützung bei der Wahl eines Studienfachs. Sie eröffnen Studieninteressierten die Möglichkeit, sich in Eigenverantwortung mit ihren individuellen Stärken und Schwächen auseinanderzusetzen und regen zur Selbstreflexion von Interessen und Einstellungen an. Zusätzlich liefern sie Informationen zur Passung der eigenen Fähigkeiten mit unterschiedlichen Studienfächern.

Der fachübergreifende Online-Interessentest bietet eine erste Orientierungshilfe bei der Einschätzung der eigenen Neigungen in Bezug auf die Anforderungen des Studienangebots aller grundständigen Studiengänge (Bachelor und Staatsexamen) der Universität Würzburg. Daneben ermöglichen die fachspezifischen Online-Selbsttests eine Beurteilung der eigenen Fähigkeiten vor dem Hintergrund einzelner ausgewählter Studiengänge.

Den Würzburger Online-Interessentest sowie die bisher verfügbaren Würzburger Online-Selbsttests finden Sie unter www.uni-wuerzburg.de/online-selbsttests.

Orientierungsberatung

Die Orientierungsberatung hilft bei Entscheidungen, die die Studienfachwahl betreffen, und bietet Studieninteressierten Unterstützung im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung.

Schwerpunkte der Orientierungsberatung:

- Klärung allgemeiner Neigungen, Interessen und zentraler Lebensziele
- Feststellung beruflicher Interessen
- Individuelle Stärken- und Schwächen-Analyse

Kontakt: Telefon: 0931/31-86023;
 oder E-Mail: begabungsberatungsstelle@uni-wuerzburg.de

Vorträge nach Interessensfeldern

Wir haben einige Vorschläge für einen gelungenen Besuch des Studien-Info-Tags vorbereitet. Wählen Sie je nach Ihrem Interessenschwerpunkt einen Vortrags-Fahrplan, oder mischen Sie sich ihr eigenes Programm zusammen!

Interessant für jedes Studium.

- | | |
|-------|--|
| 08:00 | Eröffnung – Audimax (S. 21) |
| 09:50 | Studium mit Behinderung und chronischer Erkrankung – HS 126 (S.37) |
| 10:30 | Studienfinanzierung – Audimax (S. 42) |
| 11:50 | Die Studierendenvertretung – HS 126 (S. 57) |
| 13:10 | Interkulturelle Kompetenzen – Brose-HS (S. 67) |
| 13:50 | Career Centre – Brose-HS (S. 73) |

Sie spielen mit dem Gedanken, Lehrer zu werden.

- | | |
|-------|---|
| 08:30 | Lehramt allgemein - Audimax (S. 22) Russisch – HS 124 (S. 24) |
| 09:10 | Lehramt an Grundschulen – Audimax (S. 28) Griechisch und Latein – HS 124 (S. 30) |
| 09:50 | Germanistik – Brose-HS (S. 35) Chemie Lehramt – HS 224 (S. 39) |
| 10:30 | Physik Lehramt – HS 126 (S. 45) Sonderpädagogik – HS 127 (S. 46) |
| 11:10 | Katholische Religionslehre – HS 124 (S. 50) |
| 11:50 | Anglistik – Brose-HS (S. 55) Sport Lehramt – HS 127 (S. 58) |
| 12:30 | Geschichte – Brose-HS (S. 61) Musikpädagogik – HS 126 (S. 63) |
| 13:10 | Romanistik – HS 126 (S. 69) |
| 13:50 | Mathematik, Informatik Lehramt – HS 224 (S. 77) |

Es soll naturwissenschaftlich oder mathematisch sein.

| | |
|-------|---|
| 08:30 | Chemie – Brose-HS (S. 23) Mensch-Computer-Systeme – HS 224 (S. 27) |
| 09:10 | Biochemie – HS 127 (S. 32) Physik – HS 224 (S. 33) |
| 09:50 | Games Engineering – Audimax (S. 34) Nanostrukturtechnik – HS 127 (S. 38) |
| 10:30 | Mathematik – HS 224 (S. 47) |
| 11:10 | Mathematik im Beruf – HS 224 (S. 53) |
| 11:50 | Pharmazie – Audimax (S. 54) |
| 12:30 | Luft- und Raumfahrtinformatik – HS 224 (S. 65) |
| 13:10 | Psychologie – Audimax (S. 66) Funktionswerkstoffe I Perspektive Physik – HS 127 (S. 70) |
| 13:50 | Funktionswerkstoffe II Perspektive Chemie – HS 127 (S. 76) |

Sie interessieren sich eher für Gesellschaft und Soziales.

| | |
|-------|---|
| 08:30 | Mensch-Computer-Systeme – HS 224 (S. 27) |
| 09:10 | Political and Social Studies – Brose-H (S. 29) |
| 09:50 | Philosophie – HS 124 (S. 36) |
| 10:30 | Rechtswissenschaft – Brose-HS (S. 43) Sonderpädagogik – HS 127 (S. 46) |
| 11:10 | Medizin – Audimax (S. 48) Pädagogik – Brose-HS (S. 49) Europäische Ethnologie – HS 126 (S. 51) Sportwissenschaft – HS127 (S. 52) |
| 11:50 | Katholische Theologie – HS 124 (S. 56) |
| 12:30 | Musikpädagogik – HS 126 (S. 63) |

- 13:10 | Psychologie – Audimax (S. 66)
Philosophie und Religion – HS 124 (S. 68)
- 13:50 | Europäische Ethnologie – HS 124 (S. 74)
Akademische Sprachtherapie/Logopädie –
HS 126 (S. 75)

Sie suchen etwas mit Sprache, Kultur oder Medien.

- 08:30 | Russisch – HS 124 (S. 24)
Archäologie – HS 126 (S. 25)
Mensch-Computer-Systeme – HS 224 (S. 27)
- 09:10 | Political and Social Studies – Brose-HS (S. 29)
Griechisch und Latein – HS 124 (S. 30)
Museologie – HS 126 (S. 31)
- 09:50 | Games Engineering – Audimax (S. 34)
Germanistik – Brose HS (S. 35)
Philosophie – HS 124 (S. 36)
- 10:30 | Indologie – HS 124 (S. 44)
- 11:10 | Europäische Ethnologie – HS 126 (S. 51)
- 11:50 | Anglistik – Brose-HS (S. 55)
- 12:30 | Vergleichende Indogermanische Sprachwissen-
schaft – HS 124 (S. 62)
- 13:10 | Philosophie und Religion – HS 124 (S. 68)
Romanistik – HS 126 (S. 69)
- 13:50 | Medienkommunikation – Audimax (S. 72)
Europäische Ethnologie – HS 124 (S. 74)

Im Bereich Recht und Wirtschaft kommt etwas in Frage.

- 10:30 | Rechtswissenschaft – Brose-HS (S. 43)
- 12:30 | Wirtschaftswissenschaften – Audimax (S. 60)
- 13:10 | Wirtschaftsinformatik – HS 224 (S. 71)

Medizin und das Gesundheitswesen begeistern Sie.

| | |
|-------|--|
| 08:30 | Chemie – Brose-HS (S. 23) Zahnmedizin – HS 127 (S. 26) |
| 09:10 | Biochemie – HS 127 (S. 32) |
| 10:30 | Sonderpädagogik – HS 127 (S. 46) |
| 11:10 | Medizin – Audimax (S. 48) Pädagogik – Brose-HS (S. 49) Sportwissenschaft – HS127 (S. 52) |
| 11:50 | Pharmazie – Audimax (S. 54) |
| 13:10 | Psychologie – Audimax (S. 66) |
| 13:50 | Akademische Sprachtherapie/Logopädie – HS 126 (S. 75) |

Ingenieursstudiengänge sind Ihr Ding.

| | |
|-------|---|
| 08:30 | Mensch-Computer-Systeme – HS 224 (S. 27) |
| 09:50 | Games Engineering – Audimax (S. 34) Nanostrukturtechnik – HS 127 (S. 38) |
| 11:10 | Mathematik im Beruf – HS 224 (S. 53) |
| 11:50 | Informatik – HS 224 (S. 59) |
| 12:30 | Luft- und Raumfahrtinformatik – HS 224 (S. 65) |
| 13:10 | Funktionswerkstoffe I Perspektive Physik – HS 127 (S. 70) |
| 13:50 | Funktionswerkstoffe II Perspektive Chemie – HS 127 (S. 76) |

Infostände im Lichthof

Akademische Sprachtherapie/Logopädie

Persönliche Beratung und Informationsmaterial zum Studiengang Akademische Sprachtherapie/Logopädie sowie Vorstellung der vielfältigen und spannenden Arbeitsmöglichkeiten von akademischen Sprachtherapeuten/Logopäden in Praxis, Forschung und Lehre.

Begabungspsychologische Beratungsstelle

Vorstellung des Online-Orientierungsangebots zur Studienfachwahl und der Orientierungsberatung.

Career Centre

Wir sind eine zentrale Einrichtung der Universität Würzburg und unterstützen Studierende und Absolventen bei der Vorbereitung auf den Berufseinstieg. Hierzu bieten wir euch individuelle Beratung sowie Seminare und Vorträge rund um das Thema Bewerbung und zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen an.

Europäische Ethnologie/Volkskunde

An diesem Stand können sich Besucher_Innen mit Studierenden der Europäischen Ethnologie über deren Erfahrungen austauschen und so Einblick in die studentische Perspektive auf diesen Studiengang erlangen.

Evangelische Theologie/ Evangelische Religionslehre

Hier erfahren Sie, wieso evangelische Theologie eines der spannendsten Studienfächer ist, dass man als Voraussetzung für das Theologiestudium nichts weiter braucht als kritische Neugier und welche Berufe man mit einem Abschluss in Ev. Theologie oder Ev. Religionslehre ausübt.

Fachschaftsvertretung Wirtschaftswissenschaften

Gerne möchte die Fachschaft des Studiengangs Wirtschaftswissenschaften am Studieninfotag präsent sein, um Fragen zu beantworten und Tipps für den Start ins Studium geben.

Fakultät für Biologie Bachelor of Science/Lehramt

Alle wichtigen Infos zum Studium und Studienstart im Fachbereich Biologie und Biologie Lehramt.



Fakultät für Chemie und Pharmazie

Ansprechpartner und Infomaterial zu allen Studiengängen der Fakultät (Chemie, Lehramt Chemie, Biochemie, Funktionswerkstoffe, Pharmazie und Lebensmittelchemie).

Germanistik

Studierende und Lehrende stehen beratend zur Verfügung und halten umfangreiches Infomaterial bereit.

Geschichte

Am Infostand des Instituts für Geschichte besteht für Interessenten am Studium die Möglichkeit zu einer individuellen Beratung.

Globale Systeme und Interkulturelle Kompetenzen (GSiK)

Interkulturelle Kompetenz gilt als unverzichtbare Schlüsselqualifikation in nahezu allen Berufsfeldern. Deshalb bietet das deutschlandweit einmalige Lehrprojekt „Globale Systeme und Interkulturelle Kompetenz“ (GSiK) jedes Semester ein interdisziplinäres und studienbegleitendes Lehrangebot zu diesem vielseitigen Thema. Studierende aller Fächer können an den Veranstaltungen teilnehmen.

Informatik

Infostand zu den Studiengängen Informatik, Luft- und Raumfahrtinformatik, Informatik Lehramt und Games Engineering.

Katholische Theologie

Informationen zu den Studiengängen Magister/Magistra Theologiae, Bachelor und Master Theologische Studien, Lehramt Katholische Religionslehre sowie den kirchlichen Berufsfeldern und studienbegleitenden Ausbildungen.

Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung

Vorstellung des Beratungs- und Unterstützungsangebotes.

Lehramt allgemein

Die Professional School of Education (PSE) bietet Information und Beratung zu den Lehramtsstudiengängen und zum Berufsfeld LehrerIn.



Museologie/Museumswissenschaft

Was ist ein Museum? Ein Ort der Repräsentation, Ritualisierung und Begegnung, ein öffentlicher, medialer und sozialer Raum. Am Stand gibt es Informationen zum Studiengang „Museologie und materielle Kultur“.

Pädagogik (Bachelor of Arts)

An unserem Infostand erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Inhalt, Aufbau und zu den beruflichen Aussichten des Bachelor-Studiengangs Pädagogik.

Philosophie / Philosophie & Religion

Die Fachschaftsinitiative bietet einen Einblick in die Studiengänge Philosophie und Philosophie & Religion.

Physik und Nanostrukturtechnik

Informationen und Beratung zu den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik und Nanostrukturtechnik. Außerdem: Physikalische Spielereien.

Political and Social Studies

Politikwissenschaft und Soziologie sind in Würzburg zu einem Studiengang vereint. Das Bachelorstudium Political and Social Studies kann als Einzel-, Haupt- oder Nebenfach studiert werden, das Unterrichtsfach Sozialkunde für das Lehramt an Gymnasien oder in Grund- und Mittelschulen.

Rechtswissenschaft

Bei uns bekommen Sie alle Informationen über das Jurastudium und warum es sich besonders lohnt, gerade in Würzburg zu studieren.

Romanistik

Sie interessieren sich für die Kultur, Sprache und Literatur der romanischen Länder und denken über ein Studium im Fach Französisch, Italienisch oder Spanisch nach? Wir möchten Ihnen unsere Fachrichtungen, Studiengänge und Berufsmöglichkeiten vorstellen.



Service Centre International Affairs

Das Service Centre International Affairs informiert über Partneruniversitäten und Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte.

Studentenwerk Würzburg

Das Studentenwerk ist für die Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden zuständig. Dies umfasst unter anderem den Vollzug des BAföG, generelle Studienfinanzierungsberatung, den Betrieb von Mensen und Cafeterien, den Betrieb von Studentenwohnheimen, psychotherapeutische Beratung, eine Rechts- und Sozialberatung, und Kinderkrippen. Am Infostand können Sie sich über dieses umfassende Angebot informieren.

Studienfeld Mathematik

Mathe - das zählt! Informationen zu den verschiedenen Studiengängen (Bachelor und Lehramt) im Bereich Mathematik.

Studierendenvertretung

Wir, die Studierendenvertretung, setzen uns für die Interessen und Belange der Studierenden an der Universität ein, bieten verschiedene Veranstaltungen und stehen unter anderem im Kontakt mit der Stadt oder dem Studentenwerk. Dabei versuchen wir optimale Bedingungen für Studierende zu schaffen.

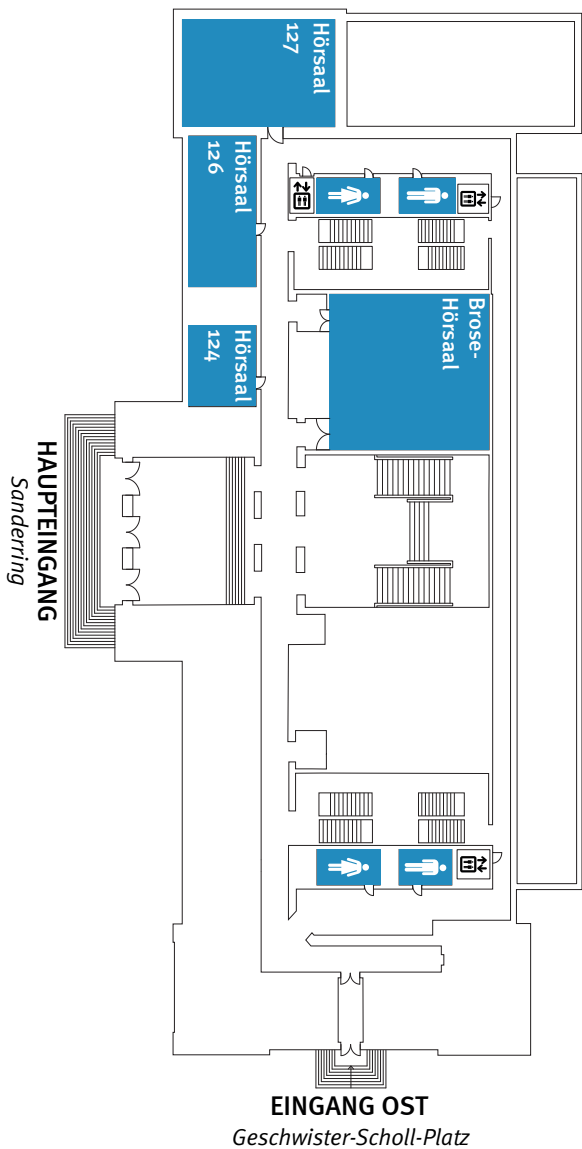
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Information über das komplette Studienangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Nebenfach Wirtschaftswissenschaft sowie Master-Studiengänge Management, International Economic Policy und Wirtschaftsinformatik). Fachstudienberater und Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät stehen Rede und Antwort.

Zentrale Studienberatung

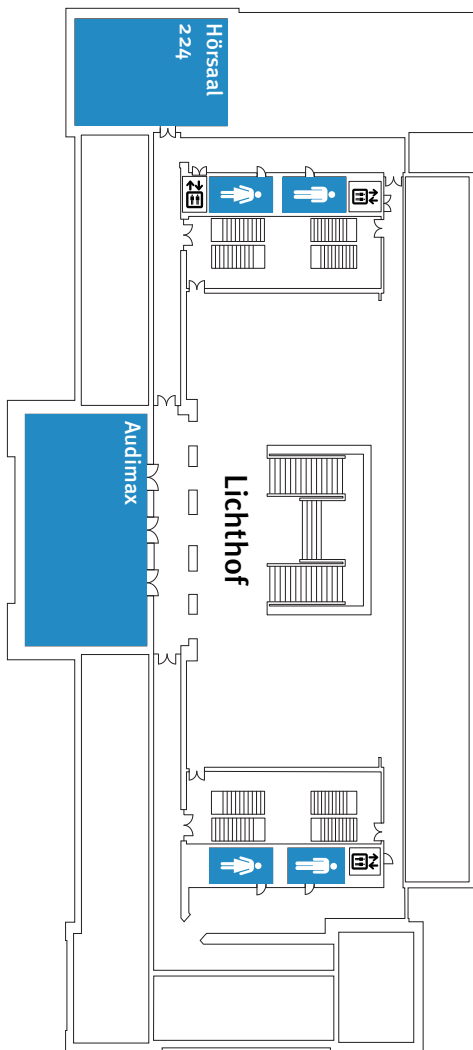
Die Zentrale Studienberatung der Universität informiert und berät zu allen Studienfächern. Außerdem sind ihre Mitarbeitende der erste Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Studien-Info-Tag.

Gebäudeplan Neue Universität Erdgeschoß



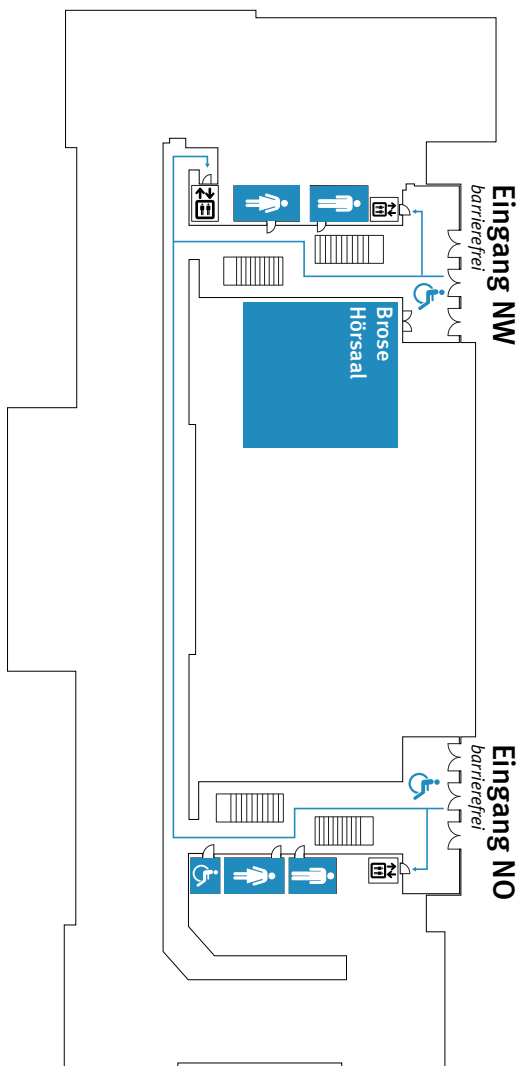
Gebäudeplan Neue Universität

1. Obergeschoß



Gebäudeplan Neue Universität

Untergeschoß - barrierefreie Zugänge





Eröffnung

Herzlich Willkommen zum
Studien-Info-Tag 2019!

8:00-8:20
Audimax

Die Zentrale Studienberatung gibt einen Überblick über den Ablauf des Studien-Info-Tages sowie allgemeine und grundlegende Information zum Studium an der Universität Würzburg:

- Welche Studiengänge sind kombinierbar?
- Wo in Würzburg ist die Universität?
- Was genau sind eigentlich ECTS-Punkte?
- Wie ist das Studentenleben in Würzburg?

Für Fragen rund um die Themen Studienwahl, Bewerbung, Studienorganisation und allgemein zum Studium steht die Zentrale Studienberatung auch außerhalb des Studien-Info-Tages für alle Studieninteressenten und Studierenden jederzeit zur Verfügung.

Die Teilnahmebestätigungen für den Studien-Info-Tag gibt es an unserem Info-Stand.

Zentrale Studienberatung

+49 931 31-83183

studienberatung@uni-wuerzburg.de

Klara-Oppenheimer-
Weg 32 (Campus
Hubland Nord)
97074 Würzburg

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8 - 12
Mi 10-12, 14-16
(Kein Termin
erforderlich, einfach
vorbeikommen!)

www.uni-wuerzburg.de/studium/zsb/startseite/

8:30-9:00
Audimax



Lore Koerber-Becker

Professional School
of Education (PSE)

+49 931 31-81442

lore.koerber-becker
@uni-wuerzburg.de

Das Lehramtsstudium – ein Überblick

Die Lehramtsstudiengänge qualifizieren in Bayern für jede einzelne Schulart (Grundschule, Mittelschule (Hauptschule), Förderschule, Realschule und Gymnasium). Dabei werden in der universitären Ausbildungsphase die theoretischen, wissenschaftlichen Grundlagen geschaffen, während das anschließende Referendariat für die Berufspraxis in der Schule ausbildet. Zielsetzend sind in beiden Phasen die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Schulart. Daher vermittelt der Vortrag sowohl Inhalte, Struktur und Aufbau der Lehramtsstudiengänge als auch die schulartspezifischen Aufgabenbereiche und Herausforderungen des Berufsfelds „Lehrer/in“.

Für nähere Informationen oder individuelle, persönliche Beratungsgespräche besteht die Möglichkeit zu einer Terminabsprache.

Faszination Chemie - Die Studiengänge der Fakultät für Chemie und Pharmazie

Ein Chemiestudium hat viel zu bieten: Sie erwartet eine anspruchsvolle und zugleich faszinierende Ausbildung mit einem guten Mix aus Theorie und Praxis. Wer eine Chemieausbildung an einer Universität macht, der hat gute berufliche Chancen, sei es für die freie Wirtschaft, in staatlichen Einrichtungen oder als Lehrer/in.

Chemische Berufe sind in allen Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft zu finden, von der Forschung über die Industrie bis in den Dienstleistungssektor. In der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes spielt die Chemie als Querschnittswissenschaft eine Schlüsselrolle. Chemie ist ein Innovationsmotor, und in wichtigen Zukunftsfragen wie Energie, Ernährung, Gesundheit, Mobilität und Kommunikation liefert die Chemie bedeutende Beiträge. An diesen Zukunftsaufgaben mitzuarbeiten ist eine echte Herausforderung und ein Studium der Chemie bzw. eines ihrer assoziierten Fächer bietet die solide Grundlage zur Mitgestaltung. Der ausschlaggebende Grund, sich für ein solches Studium zu entscheiden, sollte jedoch der Spaß an naturwissenschaftlichen Fragestellungen und die Freude am Entdecken sein.

Neben allgemeinen Informationen zur Fakultät und zum Studium eines chemischen Faches wird der fachliche Schwerpunkt des Vortrages auf dem Bachelor-Studiengang Chemie liegen, es wird aber auch ein knapper Überblick über die weiteren Studiengänge der Fakultät gegeben, von denen am heutigen Tag viele mit separaten Vorträgen vertreten sind.

8:30-9:00
Brose-Hörsaal



Dr. Peter Fischer

Studiendekanat der
Fakultät für Chemie
und Pharmazie

+49 931 31-85353

p.fischer
@uni-wuerzburg.de



Dr. Elena Dieser

Professur für
Slavische Philologie
(Literaturwissen-
schaft) am
Neuphilologischen
Institut – Moderne
Fremdsprachen

+49 931 31-81130

elena.dieser
@uni-wuerzburg.de

Studiengänge der Slavistik am Neuphilologischen Institut

Studienmöglichkeiten

- Bachelor of Arts (BA) Russische Sprache und Kultur (120-ECTS-Hauptfach, 85-ECTS-Hauptfach, 60-ECTS-Nebenfach)
- Master of Arts (MA) Russische Sprache und Kultur (120-ECTS-Einzelfach, 45-ECTS-Hauptfach)
- Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Russisch in Verbindung mit Englisch oder als Erweiterungsfach zu zwei anderen Fächern.

Zulassungsvoraussetzungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbestimmungen der Universität Würzburg. Vorkenntnisse in slavischen Sprachen sind nicht erforderlich; Studienanfänger mit Vorkenntnissen werden durch Feststellungsprüfungen hinsichtlich ihrer Sprachkenntnisse eingestuft.

Bachelor of Arts-Studiengang Russische Sprache und Kultur

Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden mit den wichtigsten Teilgebieten der Russistik sowie dem Spracherwerb vertraut zu machen. Der BA ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss. Gleichzeitig stellt er die Voraussetzung für den Studiengang Master of Arts (MA) Russische Sprache und Kultur dar.

Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Russisch

Dieser Studiengang bereitet auf das Lehramt an Gymnasien vor. Darüber hinaus besteht in anderen Lehramtsstudiengängen die Möglichkeit, die Fremdsprachliche Qualifikation in Russisch zu erwerben.

Russicum

Als Zusatzqualifikation (kein Studiengang) kann das Studienelement Russicum als Ergänzung zu anderen Studienfächern erworben werden.

Das Studium der Archäologie in Würzburg

„Archäologe? – Das wollte ich auch immer schon einmal werden!“ Derartige Reaktionen Ihres Verwandten- und Bekanntenkreises werden Sie nach Ihrem Studienbeginn sicherlich zu Genüge zu hören bekommen. Was verbirgt sich aber hinter dem magischen Begriff der „Archäologie“? Wie wird man überhaupt „Archäologin“ bzw. „Archäologe“?

In der Informationsveranstaltung gewinnen Sie einen Einblick in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den materiellen Hinterlassenschaften vergangener Kulturen. Vorgestellt werden auch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten innovativer technischer Methoden in der modernen Feldforschung.

8:30-9:00
Hörsaal 126



Dr. Florian Leitmeir

Lehrstuhl für
Klassische
Archäologie

+49 931 31-89191

florian.leitmeir
@uni-wuerzburg.de

8:30-9:00
Hörsaal 127



**Raphael
Schwarzbauer**

Poliklinik für
zahnärztliche
Prothetik

+49 931 291-73100

schwarzbau_r
@ukw.de

Das Studium der Zahnmedizin an der Universität Würzburg

Das Studium der Zahnmedizin ist bundesweit einheitlich geregelt durch die „Approbationsordnung für Zahnärzte“. Ziel des Studiums der Zahnheilkunde ist der Erwerb der Kenntnisse und Fähigkeiten, die eine zahnärztliche Approbation ermöglichen.

Studienbeginn und Studiendauer: Das Studium kann zum Winter- und zum Sommersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt (mindestens) 11 Semester (einschließlich Zahnärztliche Prüfung).

Voraussetzungen für das Studium der Zahnmedizin: Formale Studienvoraussetzungen (Hochschulzugangsberechtigung), persönliche Eignung (manuelle Geschicklichkeit, Fähigkeit zum Umgang mit Menschen), gute naturwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Biologie, Chemie und Physik sowie ein medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis, Lateinkenntnisse (alternativ Teilnahme am Kursus Medizinische Terminologie)

Studienaufbau: Das Studium gliedert sich in einen vorklinischen und einen klinischen Abschnitt von je 5 Semestern. Nach 2 Semestern soll die naturwissenschaftliche Vorprüfung (Vorphysikum), nach 5 Semestern die zahnärztliche Vorprüfung (Physikum) abgelegt werden. Nach bestandener zahnärztlicher Vorprüfung folgt mit 5 weiteren Semestern der klinische Studienabschnitt, woran sich ein Prüfungssemester für die zahnärztliche Prüfung anschließt. Das Studium der Zahnmedizin wird mit der zahnärztlichen Prüfung (Staatsexamen) beendet.

Kosten: Vorklinisches Instrumentarium: ca. 2500€, Klinisches Instrumentarium: ca. 2250€, Verbrauchsmaterialien je nach Semester variierend, insgesamt über 10 Semester: ca. 3000€

Mensch- Computer-Systeme: Technik nutzbar machen!

Interaktive Computersysteme sind aus der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken. Ihren Einsatz finden sie in sozial und wirtschaftlich relevanten Bereichen wie der Medizin, der Rehabilitation, der Lehre und der Ausbildung, dem Entertainment, der Produktentwicklung und -fertigung sowie im Verkehrsbereich.

Die Studiengänge „Mensch-Computer-Systeme“ (Bachelor) und „Human-Computer Interaction“ (Master) bilden Fachleute aus, die diese Systeme so auf die Bedürfnisse der Nutzer abstimmen, dass sie effizient, effektiv und zufriedenstellend benutzt werden können. In den ersten Semestern des Bachelor-Studienganges lernen die Studierenden die Grundlagen der Ergonomie, Programmierung und statistischen Datenauswertung kennen; in den höheren Semestern wählen sie zunehmend eigene Schwerpunkte aus einer Vielzahl von Angeboten aus der Informatik und der Psychologie. Im Master werden die erworbenen Kompetenzen erweitert und vertieft.

Die Studiengänge beinhalten neben klassischen Lehrveranstaltungen viele Projektarbeiten in Kleingruppen. In berufsqualifizierenden Praktika knüpfen die Studierenden erste Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern. Ein Einstieg ins Bachelor-Studium ist zu jedem Wintersemester möglich, im Master auch zum Sommersemester.

8:30-9:00
Hörsaal 224



**Dr. Tobias
Grundgeiger**

Psychologische
Ergonomie

+49 931 31-81743

tobias.grundgeiger@uni-wuerzburg.de



Dr. Verena Stürmer

Lehrstuhl für
Grundschul-
pädagogik und
Grundschuldidaktik

+49 931 31-84864

verena.stuermer
@uni-wuerzburg.de

Das Studium Lehramt an Grundschulen

Die Informationsveranstaltung wendet sich an alle Abiturienten, die sich für das Studium „Lehramt an Grundschulen“ interessieren. Der Studiengang ist hochschulintern zulassungsbeschränkt (=hochschulinterner NC) und kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

In dem Vortrag wird einleitend ein Überblick über das Berufsfeld eines Grundschullehrers gegeben, wobei auf aktuelle und zukünftige berufliche Perspektiven eingegangen wird. Weiterhin werden Aufbau und Struktur des Studiengangs vorgestellt und Zulassungsvoraussetzungen genannt. Zudem werden zu erwerbende Abschlüsse und Erweiterungsstudiengänge thematisiert. Abschließend stehen Fragen zu Bewerbung und Zulassung (NC) sowie zum Orientierungspraktikum vor Studienbeginn im Vordergrund, es können aber auch weitere Fragen zum Studium oder zum beruflichen Aufgabenfeld „GrundschullehrerIn“ aufgegriffen werden.

Politikwissenschaft und Soziologie in Würzburg

9:10-9:40
Brose-Hörsaal

In diesem Studiengang werden Ihnen allgemeine und fachspezifische Qualifikationen aus den Sozialwissenschaften vermittelt. Ziel ist eine grundständige Ausbildung, die Ihnen sowohl ein weiteres Studium zum Master of Arts (z. B. Political and Social Sciences in Würzburg) als auch einen direkten Berufseinstieg ermöglicht. Dazu gehört eine solide wissenschaftliche Grundlage in den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie, verbunden mit einer praxisnahen Ausbildung im Bereich der empirischen Sozialforschung. Großer Wert wird auf eine berufsbezogene Erweiterung Ihrer Studien gelegt: Module, u. a. zu Medien und Kommunikation, führen Sie an mögliche Berufsfelder heran. In den vergangenen Jahren wurde der Studiengang kontinuierlich optimiert, die Prüfungslast wurde reduziert, die Wahlmöglichkeiten erweitert, so dass Ihnen heute ein besonders attraktives Angebot zur Verfügung steht. Political and Social Studies kann als Einzelfach, Hauptfach oder Nebenfach studiert werden. Das Studium der Political and Social Studies enthält Module aus folgenden Bereichen:

Allgemeine Soziologie, Internationale Beziehungen, Methoden der Empirischen Sozialforschung, Politische Theorie, Spezielle Soziologie, Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung, Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre, ein mindestens sechswöchiges Pflichtpraktikum, Schlüsselqualifikationen sowie zusätzliche Lehrangebote anderer Fachbereiche.

Durch die vielfältigen Wahlmöglichkeiten haben Sie die Möglichkeit, nach dem Erwerb einer breit angelegten soliden Grundausbildung Schwerpunkte entlang Ihren persönlichen Interessen und Neigungen zu setzen.



Anja Harder

Institut für
Politikwissenschaft
und Soziologie

+49 931 31-84820

[anja.harder](mailto:anja.harder@uni-wuerzburg.de)
[@uni-wuerzburg.de](mailto:anja.harder@uni-wuerzburg.de)

9:10-9:40
Hörsaal 124



Gerhard Hohenner

Institut für Klassische
Philologie

+49 931 31-82776

gerhard.hohenner
@uni-wuerzburg.de

Griechisch und Latein: Die alten Sprachen in Würzburg

Die Klassische Philologie (Griechisch, Latein) befasst sich mit künstlerisch-literarischen, philosophischen, historiographischen und wissenschaftlichen Texten, die von den Anfängen der abendländischen Literatur bis zur Spätantike und zur humanistischen Rezeption in der frühen Neuzeit reichen. Gräzistik und Latinistik betrachten es als ihre Aufgabe, das Wissen um die antike Literatur zu bewahren und zu pflegen, neue Ansätze zur Interpretation maßgeblicher Werke zu entwickeln und das Erbe der Antike im kulturellen Bewusstsein der Moderne lebendig zu halten.

Die Studierenden beschäftigen sich mit der Grammatik und Stilistik des Griechischen und/oder Lateinischen, mit der Überlieferungsgeschichte antiker Werke und ihrer sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Erschließung, wobei sie vielfältige Methoden der Textinterpretation kennenlernen.

Das Ziel der Studiengänge (Lehramt / Bachelor, Master) ist die Ausbildung hochqualifizierter PhilologInnen und PädagogInnen, die in Schule, Wissenschaft und Verlagswesen Arbeitsfelder finden.

Der Vortrag informiert über den Aufbau des Studiums, über Studieninhalte und Berufsbilder und gibt einen Einblick in die Arbeitsweise klassischer PhilologInnen.

Museen – von wegen verstaubt! Der Bachelor-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“

Ein Sammelstück auf ein Samtkissen zu legen und in eine Vitrine zu stellen – das reicht heute nicht mehr. Museen müssen die Dinge vielmehr zum Sprechen bringen. Doch wie werden Objekte in Museen am besten bewahrt, wissenschaftlich erforscht und spannend ausgestellt? Warum sammeln wir eigentlich? Und wieso haben alte Dinge und Originale ihren besonderen Reiz?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der neue, sechssemestrige Bachelor-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“. Ihn zeichnet eine enge Verzahnung von wissenschaftlicher Forschung, praktischer Museums- und Kulturarbeit sowie materialkundlicher Kompetenzen aus. Ein zentrales Forschungsfeld bildet dabei die Institution Museum selbst: als Ort der Repräsentation, Ritualisierung und Begegnung, als öffentlicher, medialer und sozialer Raum, den es kritisch zu hinterfragen und auf seine Zukunftsfähigkeit zu überprüfen gilt.

Wie dieser Ausbildungsgang im Einzelnen aufgebaut ist, wie der Bezug zur Museumspraxis hergestellt wird und welche Berufsperspektiven sich unseren AbsolventInnen bieten, erfahren Interessierte in diesem Vortrag.

9:10-9:40
Hörsaal 126



Prof. Dr. Guido Fackler

Professur für
Museologie am
Institut für deutsche
Philologie

+49 931 31-85607

guido.fackler@uni-wuerzburg.de



**Dr. Georg
Polleichtner**

Lehrstuhl für
Biochemie

+49 931 31-81815

georg.polleichtner
@uni-wuerzburg.de

Das Studium der Biochemie

Je tiefer die Forschung in den Mikrokosmos des Lebens vordringt, umso mehr stößt sie dort auf komplizierte Netzwerke zwischen den Molekülen. Wer darüber mehr wissen will, braucht Kenntnisse in Biologie, Chemie, Physik und Medizin. Der BSc/MSc Studiengang Biochemie an der Universität Würzburg vermittelt sie.

Ob es um die Synthese von Proteinen geht oder um die Aktivierung von Genen: Die Biochemie beschäftigt sich mit den molekularen Grundlagen der Lebensprozesse. Biochemiker untersuchen den Aufbau einzelner Zellbausteine und deren Stoffwechsel sowie die vielschichtigen Wechselwirkungen, die es zwischen diesen Bausteinen gibt. Zudem erforschen sie die Kommunikation, die zwischen einzelnen Zellen abläuft.

Viele dieser Prozesse werden nicht von einzelnen Molekülen, sondern von molekularen Maschinen gesteuert – das sind komplex zusammengesetzte Gebilde, die in der Zelle viele lebenswichtige Prozesse ausführen. Um diese komplexen Zusammenhänge des Lebens auf zellulärer und molekularer Ebene zu verstehen, ist heute ein übergreifendes Verständnis in den klassischen Fächern Chemie, Biologie, Physik und Medizin unerlässlich. Der neue Studiengang soll eine Brücke zwischen diesen Bereichen schlagen und damit den Studierenden optimal auf das expandierende Arbeitsfeld der molekularen Lebenswissenschaften vorbereiten.

Die Studierenden finden in Würzburg sehr gute Bedingungen vor: Die „angrenzenden“ Studiengänge für Biologie, Chemie/Pharmazie, Biomedizin und Medizin gehören zu den Forschungsbereichen, in denen die Universität seit vielen Jahren auch international ein hohes Renommee genießt.

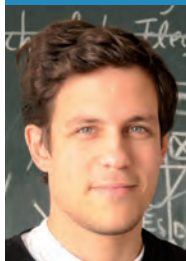
Physik studieren in Würzburg

Als Physikerin oder Physiker sind Sie im ganzen Universum zuhause. Im Studium lernen Sie es von seinen kleinsten Bestandteilen, den Elementarteilchen, bis zu seinen größten Strukturen, den Sternen und Galaxien, kennen. Sie lernen, wie Physikerinnen und Physiker die Natur mit Experimenten erforschen und sie mathematisch beschreiben und verstehen. Sie erwerben ein breites Grundlagenwissen in der experimentellen, theoretischen und angewandten Physik und werden Schritt für Schritt an die aktuelle Grundlagenforschung und die Grenzen der technologischen Entwicklung herangeführt. Schließlich leisten Sie mit Ihrer Abschlussarbeit in einer der Arbeitsgruppen der Fakultät selbst einen Beitrag dazu.

Das Bachelorstudium dauert in der Regel drei Jahre. Die meisten Studierenden schließen das zweijährige Masterstudium an. Viele nutzen auch die Möglichkeit, ein bis zwei Semester im Ausland zu studieren. Wer das Universum kennengelernt hat, findet sich nach dem Abschluss auch in der (Arbeits-)Welt zurecht. Durch die vielfältigen Fähigkeiten, die sie sich im Studium angeeignet haben, werden Physikerinnen und Physiker in vielen Bereichen gerne eingesetzt, bspw. in der industriellen Forschung und Entwicklung, der Softwarebranche, bei Banken und Versicherungen usw. – oder sie starten mit der Promotion eine wissenschaftliche Karriere.

Besuchen Sie während des Studien-Info-Tags auch den Infostand der Physik. Dort stehen wir Ihnen gerne persönlich Rede und Antwort und es gibt Infomaterial zum mitnehmen.

9:10-9:40
Hörsaal 224



Prof. Dr. Ronny Thomale

Lehrstuhl für
Theoretische Physik I

+49 931 31-86225

ronny.thomale
@physik.uni-
wuerzburg.de

9:50-10:20
Audimax



Knote Andreas

Lehrstuhl für
Informatik IX
(Mensch-Computer-
Interaktion)

+49 931 31-88916

andreas.knote
@uni-wuerzburg.de

Der Bachelor-Studiengang Games Engineering

Der Studiengang Games Engineering vermittelt wissenschaftliche und technische Kenntnisse zur Entwicklung heutiger und zukünftiger state-of-the-art Computerspiele. Eine fortlaufend enge Verzahnung von Theorie und Praxis zeichnet den Studiengang Games Engineering aus. Ab dem ersten Semester werden erlernte Konzepte praktisch und kreativ bei der Entwicklung eigener Spiele umgesetzt. Zudem durchlaufen Studierende eine fundierte Ausbildung in den Grundlagen der Informatik und Mathematik.

Besonderheiten der Ausbildung in Würzburg sind eine hohe Betreuungsdichte, Schwerpunkte wie hoch interaktive multimodale Systeme, die intensive praktische Umsetzung der Lehrinhalte sowie eine Anbindung starker industrieller Partner wie Ubisoft und Bluebyte.

Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachexperten mit Informatikkenntnissen wächst, insbesondere in der Games-Industrie. Der Bachelor Games Engineering qualifiziert Sie als Spieleentwickler(in) und Softwareentwickler(in). Die im Studiengang vermittelten fundierten Grundkonzepte der Informatik eröffnen Ihnen zudem generelle Arbeitsfelder von Informatiker(innen) auch in anderen Branchen, insbesondere in Bereichen interaktiver Systeme.

Der Bachelorstudiengang bildet eine Grundlage für die Masterstudiengänge Informatik und Human-Computer Interaction.

Die Informationsveranstaltung stellt das Studium Games Engineering an der Universität Würzburg vor, zeigt Karriereperspektiven auf und lädt dazu ein Fragen zu stellen.

Das Studium der Germanistik - Lehramt, Bachelor und Master

Germanistik ist die Wissenschaft von Geschichte und Gegenwart der deutschen Sprache und Literatur.

Studiert werden drei Teilfächer: die Sprachwissenschaft oder Linguistik (System und Geschichte der deutschen Sprache), die Ältere deutsche Literatur oder Literaturwissenschaftliche Mediävistik (Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit) sowie die Neuere deutsche Literatur (Literatur vom Barock bis zur Gegenwart).

Zur Ausbildung gehört z. B. die Beantwortung von Fragen folgender Art: Nach welchen Regeln können wir neue Wörter bilden? Wie lassen sich die Handlungsstränge des Parzivalromans entwirren und interpretieren? Was steckt hinter den Haupttexten der klassischen deutschen Literatur, und welche Beziehungen existieren zwischen den Texten?

Da deutsche Sprache und Literatur angemessen nur in Bezug zur deutschen und europäischen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte analysiert werden können, ergeben sich vielfältige Beziehungen zur Geschichte, Philosophie, Soziologie, Kunstwissenschaften sowie zu anderen Philologien.

Ein wichtiges Berufsziel der Germanistikausbildung ist der Lehrerberuf (Lehramtsstudiengänge). Neben einer pädagogischen Zusatzausbildung werden zukünftige Lehrkräfte durch die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur auf ihren Beruf vorbereitet.

Weitere Berufsfelder für GermanistInnen befinden sich u. a. im Journalismus, in Verlagen, Bibliotheken und Archiven, in Öffentlichkeitsarbeit, firmeninterner Kommunikation, technischer Redaktion und nicht zuletzt in der universitären Germanistik selbst (BA- und MA-Studiengänge).

9:50-10:20
Brose-Hörsaal



Prof. Dr. Dieter Wrobel

Lehrstuhl für
die Didaktik der
deutschen Sprache
und Literatur

+49 931 31-85621

dieter.wrobel
@germanistik.uni-
wuerzburg.de



PD Dr. Robert Ziegler

Lehrstuhl für
Philosophie I

+49 931 31-81967

robert.ziegler
@uni-wuerzburg.de

Der Studiengang Philosophie

Der Studiengang Philosophie versteht sich als Einführung in die Geschichte des Denkens einerseits und in die Methoden kritischen Nachfragens und Reflektierens andererseits. So soll Ihnen Gelegenheit gegeben werden, die verschiedenen Ansätze zu einer Erklärung der Welt und des Menschen von der Antike über das Mittelalter bis zu Neuzeit und Gegenwart kennenzulernen. Schon hierdurch wird deutlich, dass Überzeugungen und Weltsichten – auch unsere gegenwärtigen – etwas Gewordenes sind und deswegen einer kritischen Infragestellung zugänglich. Um diese leisten zu können, lassen sich verschiedene Wege der Evaluation und Abwägung von Argumenten und Behauptungen vorschlagen, die man am besten dadurch erlernt, dass man macht, was eigentlich philosophieren heißt: nämlich kritisch denken. Die immer aktuelle Relevanz der Philosophie für alle Bereiche des menschlichen Lebens (Politik, Ethik, Wissenschaft, Technik, Kunst und Kultur etc.) kann deswegen nicht hoch genug veranschlagt werden.

Die Philosophie ist aber zugleich auch eine Textwissenschaft, da sie sich mit den Schriften der Philosophen befasst und auf der anderen Seite auch vom Studenten immer wieder die Erstellung solcher Texte erfordert. Deswegen umfasst das Studium der Philosophie auch die Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken im Allgemeinen.

Grob lässt sich der Studiengang Philosophie in die Bereiche der Geschichte der Philosophie, der Praktischen (Ethik, Moralphilosophie, Sozialphilosophie etc.) und der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie etc.) aufteilen.

Studieren mit Behinderung und chronischer Erkrankung

Die Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS) und der Beauftragte der Universitätsleitung für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung haben die Aufgabe, darauf hinzuwirken, dass die Umsetzung der HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle“ an der Universität Würzburg unter Berücksichtigung der Chancengleichheit und Teilhabe im Studium geleistet wird, um signifikant zur Verbesserung der Studiensituation von behinderten und chronisch kranken Studierenden beizutragen. 2008 wurde die Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronische Erkrankung (KIS) gegründet.

Im Rahmen des Vortrags stellt sich KIS vor und informiert unter anderem über die Themen:

- Härtefallantrag im Rahmen der Zulassung zum Studium,
- BAföG,
- Nachteilsausgleiche im Studium,
- behindertengerechtes Wohnen,
- Hilfsmittel,
- sowie Studienassistenten.

9:50-10:20
Hörsaal 126



Sandra Mölter

Leiterin der KIS

+49 931 31-82431

kis

@uni-wuerzburg.de



Dr. Martin Kamp

Physikalisches
Institut

+49 931 31-85121

[martin.kamp
@physik.uni-
wuerzburg.de](mailto:martin.kamp@physik.uni-wuerzburg.de)

Studium der Nanostrukturtechnik

Nanostrukturen sind Strukturen mit Abmessungen im Bereich von 1 bis 100 Milliardstel Meter. Sie erlauben es, durch die Einstellung der Teilchengröße die optischen, elektronischen oder magnetischen Eigenschaften von Materialien über weite Bereiche zu variieren. Die wirtschaftlichen Anwendungen von Nanostrukturen betreffen ganz unterschiedliche Branchen, von der Informations- und Kommunikationstechnik über die Medizintechnik zur Kosmetik.

An der Universität Würzburg wurde 2000 der Studiengang Nanostrukturtechnik als europaweit erster Studiengang zu Nanotechnologie eingerichtet. Der Studiengang vermittelt die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Nanotechnologie aus Physik, Chemie und Mathematik in Kombination mit detaillierten Kenntnissen der Nanotechnologieverfahren zur Materialherstellung, zu Bauelementen und zu Anwendungen von Nanostrukturen. Vorlesungen, Seminare und Praktika behandeln modernste Technologien und die darauf basierende angewandte Forschung. Als zentrale Lerninhalte werden vermittelt, mit welchen Methoden Materie auf der Nanometerskala zurecht geschnitten werden kann, so dass neue Funktionen für unterschiedliche Anwendungen maßgeschneidert werden können. Im Vergleich zur Ausbildung von z.B. Physikerinnen und Physikern ist der Anteil an Veranstaltungen, die die Theorie betreffen, wie Theoretische Physik und Mathematik, reduziert. Dies ermöglicht es, praxisnahe Veranstaltungen in den Studienplan aufzunehmen.

Die Lehramtsstudiengänge Chemie an der Universität Würzburg

Die Anforderungen an einen Lehrer sind vor allem das Interesse am Fach, Freude am Umgang mit Jugendlichen und Kindern, Kommunikationsbereitschaft und Offenheit anderen Menschen gegenüber. Ein Chemie-Lehrer sollte dazu im Besonderen Interesse am Experimentieren und Erklären mitbringen. Die didaktische Herausforderung ist im Fach Chemie besonders groß, denn es müssen den Schülern ungewohnte Sachverhalte mit Konzepten erklärt werden, die durchweg abstrakt sind. Mehr als in anderen Fächern besteht daher die Herausforderung, Wege zu finden, um das Unsichtbare sichtbar und verständlich zu machen.

Auch inhaltlich hat in den letzten Jahren ein Paradigmenwechsel in der Schulchemie stattgefunden. Die Einsicht, dass Chemie unsere alltägliche Umwelt bestimmt, hat Eingang in den Chemie-Unterricht gefunden und diesen damit aus der „trockenen Theorie-Ecke“ heraustreten lassen. Chemie-Lehrer können heute mehr denn je spannenden Unterricht gestalten, der Spaß macht.

Als Besonderheit haben die Lehramtsstudierenden in Würzburg früh die Möglichkeit, in den Lehr-Lern-Laboren des M!ND-Centers mit Schülern zu arbeiten und das Lehren zu erproben. Zudem findet im Rahmen des M!ND-Centers eine enge Zusammenarbeit mit den Fachdidaktiken der anderen naturwissenschaftlichen Fächer statt.

9:50-10:20
Hörsaal 224



**Prof. Dr. Ekkehard
Geidel**

Professur für
Didaktik der
Chemie am Institut
für Anorganische
Chemie

+49 931 31-85257

ekkehard.geidel
@uni-wuerzburg.de

| Uhrzeit | Audimax | Brose-Hörsaal | Hörsaal 124 | Hörsaal 126 | Hörsaal 127 | Hörsaal 224 |
|---------|---|---|---|---|--|--|
| 11:10 | Medizin (S. 48) | Pädagogik (S. 49) | Katholische Religionslehre (S. 50) | Europäische Ethnologie (S. 51) | Sportwissenschaft (S. 52) | Mathematik & Beruf (S. 53) |
| 11:50 | Pharmazie (S. 54) | Anglistik (S. 55) | Katholische Theologie (S. 56) | Studierenden- vertretung (S. 57) | Sport Lehramt (S. 58) | Informatik (S. 59) |
| 12:30 | Wirtschaftswissen- schaft (S. 60) | Geschichte (S. 61) | Vergl. Indogerm. Sprachwissenschaft (S. 62) | Musikpädagogik (S. 63) | Evangelische Religionslehre (S. 64) | Luft- & Raumfahrts- informatik (S. 65) |
| 13:10 | Psychologie (S. 66) | Interkulturelle Kompetenz (S. 67) | Philosophie und Religion (S. 68) | Romanistik (S. 69) | Funktionswerk- stoffe – Physik (S. 70) | Wirtschaftsinfo- matik (S. 71) |
| 13:50 | Medien- kommunikation (S. 72) | Career Centre (S. 73) | Europäische Ethnologie (S. 74) | Akad. Sprach- therapie/ Logopä- die (S. 75) | Funktionswerk- stoffe – Chemie (S. 76) | Mathematik, Informatik Lehramt (S. 77) |

Vortragsübersicht

| Uhrzeit | Audimax | Brose-Hörsaal | Hörsaal 124 | Hörsaal 126 | Hörsaal 127 | Hörsaal 224 |
|---------|---------------------------------------|--|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|--|
| 08:00 | Eröffnung (S. 21) | | | | | |
| 08:30 | Lehramt allgemein (S. 22) | Chemie (S. 23) | Russisch (S. 24) | Archäologie (S. 25) | Zahnmedizin (S. 26) | Mensch- Computer-Systeme (S. 27) |
| 09:10 | Lehramt an Grundschulen (S. 28) | Political and Social Studies (S. 29) | Griechisch und Latein (S. 30) | Museologie (S. 31) | Biochemie (S. 32) | Physik (S. 33) |
| 09:50 | Games Engineering (S. 34) | Germanistik (S. 35) | Philosophie (S. 36) | Studium mit Behinderung (S. 37) | Nanostruktur- technik (S. 38) | Chemie Lehramt (S. 39) |
| 10:30 | Studien- finanzierung (S. 42) | Rechtswissenschaft (S. 43) | Indologie (S. 44) | Physik Lehramt (S. 45) | Sonderpädagogik (S. 46) | Mathematik (S. 47) |

10:30-11:00
Audimax



Matthias Nowak

Studentenwerk
Würzburg, Leiter
Amt für Ausbildungs-
förderung

+49 931 8005-112

wuerzburg
@bafoeg-bayern.de

Studienfinanzierung

Das Angebot an Finanzierungsinstrumenten für ein Studium ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Diese Zunahme der Finanzierungsmöglichkeiten hat allerdings nicht nur positive Auswirkungen. Der Markt für Studienfinanzierung ist heute unübersichtlicher denn je.

Welche Möglichkeiten bestehen für eine Finanzierung des Studiums? Welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen Instrumente? Was sind die jeweiligen Konditionen?

In dem Referat soll ein kurzer Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Studienfinanzierung, sowie die jeweiligen Konditionen gegeben werden.

Alles, was Recht ist - das Jurastudium an der Universität Würzburg

Die Juristerei ist so bunt wie das Leben. Verkehrsunfälle, Drogendelikte, Erbstreitigkeiten, aber auch die Errichtung von Fabriken, der Verkauf von Waren ins Ausland oder die Veröffentlichung von Fotos im Internet – in allen Fragen des täglichen Lebens ist juristische Expertise gefragt.

Der Vortrag gibt einen Überblick zu den wichtigsten Tätigkeiten von Juristinnen/Juristen und erläutert, wie man dorthin gelangt. Dabei wird mit einigen Missverständnissen über das Jurastudium aufgeräumt, zum Beispiel mit dem landläufigen Irrglauben, man müsse das Gesetz auswendig lernen. Richtig ist allerdings: Das juristische Examen ist eine schwere Prüfung, die nicht alle bestehen. Wer Jura studiert, muss daher vom ersten Tag an Verantwortung für die Planung des eigenen Studiums übernehmen. Dabei werden Sie unterstützt von den Professorinnen und Professoren, der Studienberatung, der Fachschaft der Studierenden und vielen anderen Akteuren.

Schauen Sie einfach vorbei und stellen Sie Ihre Fragen. Sie erfahren dabei auch, warum es sich besonders lohnt, gerade in Würzburg zu studieren: Die Juristische Fakultät bietet Ihnen neben einer schönen Stadt einen besonderen Schwerpunkt im europäischen Recht und viele andere interessante Zusatzqualifikationen.

10:30-11:00
Brose-Hörsaal



**Prof. Dr. Ralf
Brinktrine**

Studiendekan der
juristischen Fakultät

+49 931 31-83233

ralf.brinktrine
@jura.uni-
wuerzburg.de

10:30-11:00
Hörsaal 124



**PD Dr. Anna Aurelia
Esposito**

Lehrstuhl für
Indologie

+49 931 31-85512

[anna.esposito
@uni-wuerzburg.de](mailto:anna.esposito@uni-wuerzburg.de)

Indien sehen, Indien erleben, Indien studieren – Indologie in Würzburg

Die indologische Ausbildung in Würzburg konzentriert sich auf die Geistes- und Kulturgeschichte Indiens von der späten Antike über die klassische Zeit bis zur Gegenwart. Grundlage des Studiums ist der Erwerb der Sprachen Sanskrit und Hindi. Die Sprachkenntnisse können durch Intensivkurse und Studienaufenthalte in Indien vertieft werden.

In den Lehrveranstaltungen werden auch Kenntnisse zur Landeskunde, Geschichte, Religion und Gesellschaft sowie verschiedene Aspekte und Phänomene der Kultur vermittelt. Ein weiterer Bereich, der für die Erforschung der zeitgenössischen Religion und Kultur ergänzend hinzutritt, ist die Südasienethnologie.

Weiterhin wird im Rahmen des interdisziplinären, fächerübergreifenden Lehrprojekts „Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz“ die methodologische Grundlage der Vermittlung interkultureller Kompetenz gelehrt.

Physik-Lehramtsstudium in Würzburg

10:30-11:00
Hörsaal 126

Gute Lehrer und Lehrerinnen in den Naturwissenschaften und insbesondere in der Physik sind für die Weckung des Interesses von Schülerinnen und Schülern für technische und wissenschaftliche Berufsfelder von zentraler Bedeutung.

Zum Berufsbild des Lehrers in Physik gehören neben fachlichen Kenntnissen insbesondere auch pädagogische und didaktische Fähigkeiten. Die fachliche Ausbildung erfolgt im Rahmen von Vorlesungen, Praktika und Seminaren. Unsere Universität betont Praxisbezug und Fachdidaktik traditionell über das von der Lehramtsprüfungsordnung geforderte Maß. Hier setzt insbesondere das studienbegleitende Praktikum, begleitet von Lehrern und Universitätsdozenten, durch selbständiges Vorbereiten und Durchführen von Unterrichtsstunden in der Schule einen Schwerpunkt. Die meisten Vorlesungen werden speziell für Lehramtsstudierende angeboten, fachdidaktische Veranstaltungen ergänzen jeweils die fachwissenschaftlichen Inhalte.

Neben der fachlichen Ausbildung steht die Vermittlung von erziehungswissenschaftlichen und didaktischen Methoden durch den Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik im Fokus der Lehramtsausbildung. Insbesondere werden am mathematisch-informationstechnologischen und naturwissenschaftlichen Didaktik-Zentrum (M!ND-Center) spezielle Lehrveranstaltungen für das Lehramtsstudium angeboten. Zur Verbesserung des Berufsfeld- und Praxisbezugs der Lehramtsausbildung sind am M!ND-Center weiterhin so genannte Lehr-Lern-Labore eingerichtet, in denen Sie als Lehramtsstudierende Schülern und Schülerinnen Phänomene aus Wissenschaft und Technik vermitteln.



Dr. Stephan Lück

Lehrstuhl für Physik
und ihre Didaktik

+49 931 31-86191

stephan.lueck@physik.uni-wuerzburg.de



Stephanie Blatz

Lehrstuhl für
Sonderpädagogik V
– Pädagogik bei
Verhaltensstörungen

+49 931 31-88044

stephanie.blatz
@uni-wuerzburg.de

Andrè Grandl

Lehrstuhl für Son-
derpädagogik III –
Sprachheilpädagogik

+49 931 31-89140

andre.grandl
@uni-wuerzburg.de

Studium der Sonder- pädagogik für schulische und außerschulische Arbeitsfelder

Behinderungen, Beeinträchtigungen, Benachteiligungen und Störungen betreffen sehr viele Menschen ganz unterschiedlicher Altersgruppen in unserer Gesellschaft. Mit Fragen der Bildung und Erziehung von Menschen mit Behinderungen beschäftigt sich die Sonderpädagogik in Theorie und Praxis. Hier bestehen vielfältige Arbeits- und Einsatzmöglichkeiten sowie auch Forschungsfelder, von der Frühförderung über schulische Unterstützung und Hilfen, Arbeits- und Berufshinführung, Begleitung erwachsener Menschen mit Behinderungen sowie die Fragen und Probleme von Behinderungen im fortgeschrittenen Alter. Viele Menschen bringen ihr soziales Engagement in diese unterschiedlichen Arbeitsfelder ein, die in einem breiten Spektrum sehr interessante berufliche Möglichkeiten eröffnen.

Die Würzburger Sonderpädagogik wurde in den 1970er Jahren begründet. Seit dem Jahr 2000 ist sie in einem eigenen Institut für Sonderpädagogik organisiert. Es besteht aus den folgenden fünf Lehrstühlen:

- Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (L)
- Körperbehindertenpädagogik (K)
- Sprachheilpädagogik (S)
- Pädagogik bei Geistiger Behinderung (G)
- Pädagogik bei Verhaltensstörungen (V)

Insgesamt werden acht Studiengänge angeboten: fünf Lehramtsstudiengänge Sonderpädagogik (Dauer: jeweils 9 Semester) sowie zwei außerschulische Bachelor-Studiengänge (Hauptfach mit 75 ECTS sowie Nebenfach mit 60 ECTS; Dauer jeweils 6 Semester). An ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor-Studium kann ein am Institut angebotener Masterstudiengang angeschlossen werden.

Was ist Mathematik? – Entwickeln, Erforschen, Beweisen und Widerlegen

Wie unterscheidet sich Mathematik an der Uni, von der, die wir in der Schule gelernt haben? Kennen wir nicht schon alles? Geht es darum, noch kompliziertere Rechenrezepte zu lernen, die noch weniger Leute verstehen? Keineswegs – Hochschulmathematik läuft anders ab. Mathematikerinnen und Mathematiker sind nicht die, die Rezepte kennen und anwenden. Mathematikerinnen und Mathematiker sind die, die neue Rezepte entwickeln und beweisen, dass diese funktionieren.

Sie erforschen die Welt der Mathematik, eine Welt die unendlich groß und vielfältig ist. Einerseits voller abstrakter Schönheit, andererseits voller wichtiger Anwendungen in allen anderen Wissenschaften. Im Vortrag soll an ein paar Beispielen verdeutlicht werden, dass Mathematik in vielerlei Hinsicht mehr ist als das, was man in der Schule lernt.

Schauen Sie während des Studien-Info-Tags auch beim Infostand der Mathematik vorbei. Dort gibt es Infomaterial zu allen Bachelor-/Master- oder Lehramts-Studiengängen im Studienfeld Mathematik und haben Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Fachstudienberatern oder mit Studierenden. Sie können auch gerne einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Informationen im Web finden Sie unter www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung und www.was-zaehlt.de.

10:30-11:00
Hörsaal 224



Dr. Jens Jordan

Institut für
Mathematik

+49 931 31-85088

jordan@mathematik.uni-wuerzburg.de



Dr. Yasmin Bayer

Studiengangskoor-
dinatorin Human-
medizin

+49 931 201-55221

Bayer_y@ukw.de

Medizin studieren in Würzburg

Der Staatsexamens-Studiengang Humanmedizin gliedert sich in einen vorklinischen Abschnitt, der in der Regel nach 4 Semestern mit dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (früher „Physikum“, schriftlich und mündlich) abgeschlossen wird. Daran schließt sich der sechssemestrig klinische Abschnitt an, der mit dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (schriftlich) endet. Hierauf folgt das Praktische Jahr mit dem abschließenden Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (mündlich). Mit den erfolgreich abgelegten drei Prüfungsabschnitten kann die Approbation beantragt und die Tätigkeit als Ärztin oder Arzt aufgenommen werden.

Um den Titel „Dr. med.“ zu erhalten, muss eine wissenschaftliche Arbeit (Dissertation) angefertigt und eine mündliche Prüfung (Rigorosum) abgelegt werden.

Im Vortrag werden die Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium, die inhaltlichen Schwerpunkte des Medizinstudiums sowie die Organisation des Studiums genauer vorgestellt sowie kurz die berufliche Perspektive beleuchtet.

Das Pädagogikstudium

11:10-11:40
Brose-Hörsaal

Das Studium der Pädagogik, hat das was mit Lehramt zu tun? Nein, es eröffnet vielmehr ein breites Handlungsfeld außerhalb des Berufsbildes Lehramt: Von der sozialen Einrichtung bis zum Bereich der Human Resources ermöglicht das Studium der Pädagogik – je nach Spezialisierung und Nebenfachkombination – den Zugang zu einem vielfältigen Tätigkeitsfeld.

Der Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft, der Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung und die Professur für Erwachsenenbildung bieten darauf vorbereitend eine umfangreiche wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen rund um Erziehung und Bildung, Lehren und Lernen, Kompetenzerwerb und Weiterbildung an.

Praxisorientierte Angebote (Service-Learning, Mentoring-to-Teach, Experienced-based-learning) und eigene Projekte, auch mit außeruniversitären Kooperationspartnern, erweitern die Möglichkeiten des Studiums der Pädagogik. Interkulturelle, kommunikative und organisatorische Kompetenzen können im Rahmen dieses vielfältigen Angebots erworben werden. Kleine Studiengruppen und unterstützende digitale Lernplattformen erlauben dabei ein effektives Lernen und Arbeiten in angenehmer Atmosphäre.

Im Rahmen des Vortrags erfahren Sie mehr über unseren Bachelor-Studiengang Pädagogik und den darauf aufbauenden Master-Studiengang Bildungswissenschaften, können Fragen stellen und lernen das zukünftige Berufsfeld kennen.



Jasmina Jovanovic

Lehrstuhl für
Systematische
Bildungs-
wissenschaft

+49 931 31-88282

jasmina.jovanovic@uni-wuerzburg.de



Dr. Boris Kalbheim

Lehrstuhl für
Religionspädagogik
und Didaktik des
Religionsunterrichts

+49 931 31-83292

b.kalbheim
@uni-wuerzburg.de

Leben-Denken-Teilen. Der Weg zum Beruf des Re- ligionslehrers, individuell, akademisch, praktisch

In Würzburg ist das Studium der katholischen Religionslehre möglich für das Lehramt der Regelschulen (Grund-, Mittel-, Realschule, Gymnasium) sowie im Rahmen der Sonderpädagogik. Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester für die Lehramter Gymnasium und Sonderpädagogik und 7 Semester für die anderen Studiengänge.

Das Studium ist der akademische Abschnitt der Lehrerbildung, es stellt die Basis für die weitere Ausbildung sowie die Tätigkeit im Beruf dar. Hier lernen Sie die verschiedenen theologischen Disziplinen und die Möglichkeiten schulischen Handelns und führt sie zur Reflexionsfähigkeit des Handelns als Lehrer. Für Studienanfänger werden spezielle Einführungsveranstaltungen und ein theologischer Orientierungskurs angeboten.

Dr. Boris Kalbheim gibt Ihnen im Vortrag eine Einführung in das Lehramtsstudium katholische Religionslehre mit seinen Besonderheiten, am Infostand der katholisch-theologischen Fakultät zeigen Ihnen Studierende, Dozenten sowie Vertreter des Mentorats zukünftiger Religionslehrer und Religionslehrerinnen die individuellen Studienverläufe.

Europäische Ethnologie/ Volkskunde

Bachelor- und Masterstudiengänge
an der Universität Würzburg

Die Europäische Ethnologie/Volkskunde untersucht die Alltagskultur in ihren materiellen und immateriellen Dimensionen. Sie interessiert sich für die Bedeutungen der Popularität von Speisen wie Pizza ebenso wie beispielsweise für Selfies, Fußball, Talkshows, Politik oder Mode in den Lebenswelten von Menschen in Stadt und Land, in Gegenwart und Geschichte. Die Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie/Volkskunde zeichnet sich durch die Anwendung „weicher“, qualitativer Forschungsmethoden aus, in denen die Forschenden sich direkt in ihre Forschungsfelder begeben und in Interviews, teilnehmenden Beobachtungen, Foto- und Videodokumentationen, Skizzen, etc. ihrem Forschungsthema nachspüren.

Die Forschungsschwerpunkte des Würzburger Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde umfassen Mensch- und Tier- bzw. Umweltbeziehungen (Multispecies Ethnography), Kulturen des Raumes, aber auch politische Kultur, populäre Erzählungen und Medien, Populärkultur oder Glaubensvorstellungen.

Im Bachelor- und Masterstudium erwerben Sie Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Quellen wie Literatur, Filmen, Gegenständen, Archivalien, in der Anwendung qualitativer Forschungsmethoden, der Durchführung von Forschungsprojekten, im Verfassen wissenschaftlicher Texte und anderen Präsentationsformen von Forschungsergebnissen. Sie lernen gesellschaftliche und kulturelle Phänomene kritisch zu hinterfragen, interkulturell zu denken, und unter die Oberfläche von vermeintlich Offensichtlichem und Selbstverständlichem vorzudringen.

11:10-11:40
Hörsaal 126



Prof. Dr. Michaela Fenske

Lehrstuhl für
Europäische
Ethnologie/
Volkskunde

+49 931 31-89921

michaela.fenske
@uni-wuerzburg.de



André Siebe

Institut für
Sportwissenschaft

+49 931-3180782

andre.siebe
@uni-wuerzburg.de

Sportwissenschaft – Theorie und Praxis eines Faches

Von einem sportwissenschaftlichen Studium bestehen oft falsche Vorstellungen. Der Vortrag präsentiert allgemeine Informationen und Entscheidungshilfen zum Studium der Sportwissenschaft (insbesondere BA/MA und Promotion) und konkretisiert dies an den Möglichkeiten der Universität Würzburg.

Hinweise zum Studiengang Sportwissenschaft (BA):

Der sechssemestrige Studiengang führt zu einem ersten praxisorientierten, berufsqualifizierenden Abschluss für ein breites Spektrum an gesundheitsbezogenen Handlungsfeldern, in denen mit Hilfe von Bewegungsprogrammen präventiv gearbeitet wird. Potentielle Arbeitgeber finden sich vor allem in der Privatwirtschaft (z. B. Kliniken, Krankenkassen, Fitness- und Gesundheitsstudios) aber auch im öffentlichen Sektor (z. B. Sportvereine, Sportverbände und Kommunen). Durch die Vermittlung der Kerninhalte des Studiengangs erhalten die Absolventinnen/Absolventen eine umfangreiche Ausbildung, die sie für die Konzeption, Implementation und Evaluation gesundheitsförderlicher Bewegungsprogramme qualifiziert.

Ein Sporteignungstest ist nicht mehr nötig. Es muss ein zweites Hauptfach belegt werden.

Eine ausführliche Studiengangsbeschreibung und Verlaufspläne finden Sie unter: www.sportwissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium.

Der erste Reflex, dass Mathematikerinnen und Mathematiker doch nur an der Schule und an der Uni gebraucht werden, ist vollkommen falsch. Mathematikerinnen und Mathematiker werden inzwischen in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen benötigt:

- in Hochtechnologie, Natur- und Ingenieurwissenschaften, wenn es um Modellierung, Simulation und Optimierung geht, dann immer im Team mit Fachleuten aus Physik, Chemie, Informatik, Medizin, Ingenieurwesen, Biologie, Geographie, ...
- in Wirtschaft und Finanzen, bei Versicherungen, Banken und in der Unternehmensberatung,
- überall dort, wo es darum geht, komplexe Sachverhalte zu durchdringen, zum Kern des Problems vorzustoßen und beharrlich kreative Lösungsansätze zu entwickeln.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die vielfältigen Berufsfelder für Mathematikerinnen und Mathematiker (inzwischen sind über ein Drittel unserer Absolventen Frauen) und zeigt auf, welche unserer jeweils vier Bachelor- und Master-Studiengänge Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Computational Mathematics und Mathematische Physik hierauf vorbereiten.

Welcher Studiengang hat welchen Flair? Welche Unterstützung bieten wir beim Studieneinstieg? Wie laufen Studium und Prüfungen ab? Welche Wahlmöglichkeiten und Möglichkeiten zum Wechsel gibt es? Welche Anwendungsfächer sind möglich und welches Gewicht haben sie? Welche konsekutiven Masterstudiengänge schließen sich an?

Informationen im Web finden Sie unter www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung und www.was-zaehlt.de.



PD Dr. Christian Zillober

Lehrstuhl für
Mathematik VII
– Numerische
Mathematik und
Optimierung

+49 931 31-85077

zillober
@mathematik.uni-
wuerzburg.de



Prof. Dr. Christoph Sotriffer

Professur für
Pharmazeutische
und Medizinische
Chemie

+49 931 31-85443

sotriffer
@uni-wuerzburg.de

Direkt im Anschluss an den Vortrag:

Möglichkeit, sich verbindlich zu einer **Führung durch das Institut** (Studenten- und Forschungslabore) anzumelden.

Die Führung beginnt um 16:30 Uhr bei den Gebäuden der Pharmazie (Campus Hubland Süd).

Das Pharmaziestudium an der Universität Würzburg

Pharmazie ist die Wissenschaft vom Arzneimittel. Sie untersucht dessen Beschaffenheit und Wirkung und beschäftigt sich mit seiner Herstellung, Prüfung und Abgabe. Darüber hinaus verbessert sie die Therapie mit bestehenden Arzneimitteln und sucht nach neuen Arzneistoffen. Sie ist daher eine interdisziplinäre Wissenschaft, die vor allem auf Chemie und Biologie, sowie den medizinischen Teildisziplinen Physiologie und Pharmakologie aufbaut. Dies wird im Vortrag am Beispiel des Arzneistoffs Acetylsalicylsäure näher ausgeführt.

Das 4-semestriige Grundstudium umfasst eine tiefgreifende Einführung in die Chemie, Biologie und Physik und vermittelt die Grundlagen der analytisch-naturwissenschaftlichen Arbeitsweise. Nach dem Grundstudium folgt das 4-semestriige Hauptstudium, in dem die spezifisch pharmazeutischen Inhalte gelehrt werden, wie z. B. Medizinische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Pharmakologie und Toxikologie, Arzneimittelanalyse, Pharmazeutische Technologie und Klinische Pharmazie. Das Hauptstudium wird durch das 2. Staatsexamen abgeschlossen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur Promotion. Um die Approbation als Apotheker zu erhalten, muss nach dem Studium das Praktische Jahr absolviert werden, dessen Lehrinhalte im 3. Staatsexamen geprüft werden.

Die Ausbildung in allen Naturwissenschaften befähigt den Pharmazeuten nicht nur zu einer Tätigkeit in der Apotheke und im Krankenhaus, sondern auch zur Entwicklung und Analyse von Arzneistoffen in der Pharmazeutischen Industrie sowie vielen anderen Berufsfeldern.

Das Studium der Anglistik und Amerikanistik

11:50-12:20
Brose-Hörsaal

An der JMU Würzburg können die literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlich ausgerichteten Fächer Anglistik und Amerikanistik in Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen (als Unterrichtsfach „Englisch“) für Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium sowie als Didaktikfach für Grund- oder Mittelschule studiert werden. Die Teilbereiche des Fachs spiegeln sich in den Lehrstühlen bzw. Abteilungen der Anglistik und Amerikanistik: Lehrstuhl für Amerikanistik, Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft, Lehrstuhl für Linguistik – Englische Sprachwissenschaft, Lehrstuhl für Englische Fachdidaktik sowie Abteilung für Englische Sprachpraxis.

Ziel des Studiums ist es, ein kritisches, wissenschaftlich fundiertes Verständnis für die Sprache, Literatur und Geschichte Großbritanniens, der USA und anderer englischsprachiger Kulturen zu entwickeln. Dazu gehört auch die Aneignung von Fachsprachen, also von Begriffen und Konzepten, mit denen sich komplexe Systeme wie Sprache, Literatur und Kultur erfassen, beschreiben und bewerten lassen.

Wer sich für ein Studium der Anglistik und Amerikanistik entscheidet, sollte bereits vor Studienbeginn über ausgezeichnete Englischkenntnisse verfügen, eine hohe Lesebereitschaft mitbringen und ein besonderes Interesse an der Literatur, Kunst und Kultur englischsprachiger Länder haben.

Weitere Informationen zum Studium der Anglistik und Amerikanistik:
<http://www.anglistik.uni-wuerzburg.de>.



PD Dr. Ina Bergmann

Lehrstuhl für
Amerikanistik

+49 931 31-85663

[ina.bergmann](mailto:ina.bergmann@uni-wuerzburg.de)
[@uni-wuerzburg.de](mailto:ina.bergmann@uni-wuerzburg.de)

11:50-12:20
Hörsaal 124



**Prof. Dr. Martin
Stuflesser**

Dekan der
Katholisch-
Theologischen
Fakultät

+49 931-31 83139

stuflesser
@uni-wuerzburg.de

Wie heute von Gott reden? Theologie zum Anfassen!

Die Infoveranstaltung bietet sowohl Einblicke in das Studium der Theologie wie auch in den Aufbau und die Struktur des zehensemestriigen Studiums.

Ziel des Studiums ist der Erwerb eines profunden Wissens in den vier Bereichen der Theologie (historisch, biblisch, systematisch, praktisch) und der Philosophie sowie der jeweiligen Methodenkompetenz. Das Studium bildet die wissenschaftliche Basis für kirchliche Berufe wie z. B. Priester oder Pastoralreferent/in. Darüber hinaus stehen Theologen auch andere Berufsfelder wie Journalismus, Verlagswesen oder Personalwesen offen. Neben dem Vollstudium bieten drei Bachelorstudiengänge und zwei Masterstudiengänge hier besondere Kombinationsmöglichkeiten.

Am Infostand der Katholisch-Theologischen Fakultät stehen Ihnen Studierende, Fachstudienberater und Dozenten der Fakultät sowie Vertreter der studienbegleitenden Ausbildungseinrichtungen Rede und Antwort.

Von Semesterbeiträgen und Erstipartys -
**Deine Möglichkeit der
Mitbestimmung und
Gestaltung** außerhalb des Hörsaals

Die Universität ist nicht nur eine Schule. Außerhalb des Hörsaals eröffnet sich eine Landschaft an Möglichkeiten den Ort des zukünftigen Studiums zu gestalten. Neben kulturellen, freizeitleichen oder auch sportlichen Angeboten entwickelt sich unter Studierenden eine Dynamik, die im Laufe des Studiums zu einer prägenden Zeit wird.

Wir, die Studierendenvertretung, möchten, dass diese Zeit zu einer besonderen wird und man sich wohlfühlen kann. Dafür setzen wir uns für die Interessen und Belange der Studierenden ein. Sei es der Preis des Semestertickets, bezahlbarer Wohnraum oder auch Fragen und Informationen zum Studium. Die Palette der Tätigkeiten ist groß. Tomaten auf dem Campus anbauen? Das geht!

Wie und was es sonst noch an der Universität an Partys und Poetryslams gibt, wie wir organisiert sind und was wir mit dir zusammen erreichen können, erfährst du in diesem Vortrag.

11:50-12:20
Hörsaal 126



Florian Leis

Vorsitz Sprecher- und
Sprecherinnenrat der
Studierendenver-
tretung

[florian.leis](mailto:florian.leis@uni-wuerzburg.de)
[@uni-wuerzburg.de](https://www.instagram.com/uni-wuerzburg.de)

11:50-12:20
Hörsaal 127



Prof. Dr. Olaf Hoos

Wissenschaftlicher
Leiter Sportzentrum

+49 931 31-80285

olaf.hoos
@uni-wuerzburg.de

Das Sportstudium für ein Lehramt

Spielen, Leisten, Gestalten, Motorisches Lernen, Training, Gesundheitserziehung, Inklusion - Sport als Lehramtsfach vereint vielfältige praktische und theoretische Themenzugänge und ist ein abwechslungsreiches Studienfach. Der Vortrag informiert über das Sportstudium für alle Lehrämter (Didaktikfach, Unterrichtsfach, Gymnasium).

Zunächst wird auf die formalen Zugangsvoraussetzungen (z. B. Eignungsprüfung) und Kombinationsmöglichkeiten mit dem Fach Sport eingegangen, anschließend werden die einzelnen Studiengänge kurz dargestellt. Hierbei wird insbesondere auf fachspezifischen Herausforderungen und Besonderheiten eines Sportstudiums eingegangen.

Während und im Anschluss an die Veranstaltung können selbstverständlich Fragen gestellt werden.

Das Bachelorstudium Informatik an der Universität

Das Bachelorstudium Informatik an der Universität Würzburg vermittelt zunächst Grundkenntnisse aus wichtigen Teilgebieten der Informatik und hält eine ausgewogene Balance zwischen theoretischer, praktischer und technischer Informatik.

In den Wahlpflichtveranstaltungen erfolgt dann bereits eine erste Möglichkeit zur eigenen Profilbildung, die dann in den konsekutiven Masterstudiengängen im Rahmen einer der sechs Schwerpunkte Algorithmik und Theorie, Software Engineering, Internet-Technologie, Intelligente Systeme, Embedded Systems sowie Luft- und Raumfahrttechnik fortgesetzt werden kann. Der Bachelor Informatik bietet somit eine besonders breite und anspruchsvolle Ausbildung in den grundlegenden Fragestellungen und Techniken der Informatik, die einem Absolventen ein breites Spektrum an späteren Weiterbildungen und beruflichen Perspektiven öffnet.

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

11:50-12:20
Hörsaal 224



**Prof. Dr. Andreas
Nüchter**

Studiendekan
der Fakultät für
Mathematik und
Informatik

+49 931 31-88790

andreas.nuechter
@uni-wuerzburg.de



**Prof. Dr. Christina
Felfe de Ormeno**

Lehrstuhl für VWL,
insbes. Arbeits-
marktökonomik

+49 931 31-84969

christina.felfe
@uni-wuerzburg.de

Was macht man als Wirtschaftswissenschaftler?

Wirtschaftswissenschaft bzw. Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre ist das beliebteste Studium in ganz Deutschland. In nahezu allen Bereichen unseres Wirtschaftssystems, auch dort, wo man es auf den ersten Blick gar nicht sieht, sind kompetente und erfahrene Wirtschaftswissenschaftler/innen am Werk.

Die Tätigkeitsfelder für Wirtschaftswissenschaftler sind vielfältig: von planenden und analysierenden Tätigkeiten bis hin zu leitenden und beratenden Aufgaben. Während sich die Betriebswirtschaftslehre bzw. BWL vor allem mit der Planung, Organisation und rechnerischen Darstellung von Entscheidungen und Handlungen in Betrieben befasst, widmet sich die Volkswirtschaftslehre bzw. VWL der ökonomischen Erklärung menschlichen Handelns. In der Betriebswirtschaftslehre steht demnach das erfolgreiche unternehmerische Handeln eines einzelnen Betriebes im Mittelpunkt, wohingegen die Volkswirtschaftslehre eher gesamtwirtschaftlich ausgerichtet ist und Faktoren wie Währungsentwicklungen, Konjunktur oder politische Entscheidungen berücksichtigt.

Die Veranstaltung gibt einen spannenden Einblick in unser globales Wirtschaftssystem und einen systematischen Überblick über Aufbau, Inhalte, Zielsetzung und Berufsaussichten des Studiengangs Bachelor Wirtschaftswissenschaft.

Das Studium der Geschichte an der Universität Würzburg

Die Beschäftigung mit der Geschichte ist eine zentrale Notwendigkeit in modernen Gesellschaften. Die wissenschaftliche Untersuchung von Wahrnehmung und Deutung vergangener Ereignisse und Strukturen beeinflusst die Selbstwahrnehmung einzelner oder ganzer sozialer Gruppen entscheidend.

Das Studium der Geschichte vermittelt Grundfertigkeiten bei der Analyse komplexer Prozesse, im professionellen Umgang mit Medien aller Art sowie bei der Vermittlung unterschiedlichster Sachverhalte.

Der Vortrag wird einen Überblick über die Perspektiven des Geschichtsstudiums sowie die verschiedenen Studiengänge, die am Institut für Geschichte angeboten werden, vermitteln. Im Anschluß können Fragen gestellt werden.

12:30-13:00
Brose-Hörsaal



PD Dr. Jorit Wintjes

Lehrstuhl für Alte
Geschichte

+49 931 31-80272

[jorit.wintjes](mailto:jorit.wintjes@uni-wuerzburg.de)
[@uni-wuerzburg.de](mailto:jorit.wintjes@uni-wuerzburg.de)



Prof. Dr. Karin Stüber

Lehrstuhl für
Vergleichende
Sprachwissenschaft

+49 931 31- 84649

karin.stueber
@uni-wuerzburg.de

Die Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft – eine Zeitmaschine in die Vergangenheit

Die Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft befasst sich mit jenen Sprachen, die zur indogermanischen Sprachfamilie zusammengefasst werden und die geographisch vom Indischen im Südosten bis zum Germanischen im Nordwesten reichen. Die Ähnlichkeiten zwischen einzelnen indogermanischen Sprachen sind oft auch für Laien augenfällig. Das zeigt etwa ein Vergleich der Wörter ‚3‘: deutsch *drei*, englisch *three*, italienisch *tre*, litauisch *trīs*, russisch *tri*, irisch *trí* und bengali *tri* klingen alle ähnlich, im Gegensatz etwa zu türkisch *üç*, hebräisch *šəloš* oder chinesisch *san*.

Die Grundthese der Indogermanistik besagt, dass alle indogermanischen Sprachen auf eine gemeinsame Ursprache zurückgehen, die jedoch nicht direkt überliefert ist. Die beiden Hauptaufgaben der Indogermanistik sind die Rekonstruktion dieser indogermanischen Grundsprache und die Herleitung der belegten Einzelsprachen daraus. Die Rekonstruktion der Sprache erlaubt auch einen Einblick in die Welt der Sprecher und versetzt uns so zurück ins vierte vorchristliche Jahrtausend. So erfahren wir nicht nur, dass diese Kultur Pferd und Wagen kannte, sondern auch, dass in ihrer Dichtung der unvergängliche Ruhm eine zentrale Rolle spielte.

Musikpädagogik im Institut für Musikforschung

12:30-13:00
Hörsaal 126

Musikpädagogik kann an der Universität Würzburg sowohl in Lehramts-Studiengängen für Grund- und Mittelschulen als auch in Bachelor- und Master-Studiengängen (Haupt- und Nebenfach) studiert werden.

Für die Lehramts-Studiengänge wird Musik besonders häufig als willkommenes Didaktikfach gewählt. Vor allem Studierende der Sonderpädagogik nutzen diese Möglichkeit.

Der Bachelor-Studiengang mit den Ausprägungen 180 ECTS, 120 ECTS (Hauptfach) und 60 ECTS (Nebenfach), sowie 75 ECTS (Doppelhauptfach) und der Master-Studiengang mit den Ausprägungen 120 ECTS (Hauptfach), sowie 45 ECTS (Nebenfach) werden nicht nur gern mit Musikwissenschaft, sondern auch in anderen Fächerkombinationen angenommen.

Das attraktive Studienangebot Musikpädagogik an der Universität Würzburg hat mit den unterschiedlichsten Richtungen sowie durch die intensive Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt (Musiktherapie) und der Hochschule für Musik Würzburg (Elementare Musikpädagogik) ein klares Profil erhalten. Dies bestätigen in eindrucksvoller Weise auch Anfragen nach Praktikanten und Einladungen zum internationalen Austausch der Studierenden und Lehrenden.



Benjamin Haupt

Lehrstuhl für
Musikpädagogik

+49 931 31-88872

benjamin.haupt@uni-wuerzburg.de

12:30-13:00
Hörsaal 127



**Prof. Dr. Dr. Klaas
Huizing**

Lehrstuhl für
Systematische
Theologie und
Gegenwartsfragen

+49 931 31-84846

klaas.huizing
@uni-wuerzburg.de

Evangelische Theologie und Religionslehre in Würzburg studieren

Sie interessieren sich dafür als Lehrer oder Lehrerin mit Schülern und Schülerinnen kritisch über Religionen und die eigenen religiösen Traditionen sowie über die Bedeutung von Werten zu diskutieren? Dann studieren Sie evangelische Religionslehre in Würzburg!

Oder interessieren Sie sich zwar nicht für den Lehrberuf, aber dennoch für den Hinterfragen von religiösen Konzepten wie Gott, Heil, Sünde oder Auferstehung? Vielleicht wurden Sie bei Filmen, bei ihrer Lieblingsserie, auf Twitter oder Facebook, in Clips und Videos auf religiöse Inhalte aufmerksam, die man nicht auf den ersten Blick erkennt? Dann studieren Sie Evangelische Theologie mit Abschluss Bachelor und vertiefen Ihr Interesse!

In allen Fällen ist Evangelische Theologie eines der spannendsten Studienfächer, denn bei allen fachlichen Inhalten geht es immer zugleich um das eigene Selbstverständnis und um die eigene Persönlichkeit! Angebotene Studiengänge: - Lehramt Grund-, Mittel- und Realschule in Haupt- und Didaktikfach – Bachelor Evangelische Theologie Nebenfach (60 ECTS) und 2. Hauptfach (75 ECTS) – Masterstudiengang „Diversitätsmanagement, Religion und Bildung“

Telematik: Von Maschinen an entfernten Orten

12:30-13:00
Hörsaal 224

Science-Fiction-Filme sind voll von ihnen: Laufende, sprechende, handelnde Roboter. Der Traum des Menschen, eine ihm ähnliche Maschine zu entwickeln, die denken, lernen und fühlen kann, spiegelt sich aber nicht nur in den humanoiden Robotern der Science-Fiction-Literatur wider: Große Fortschritte im Bereich des Forschungsgebiets künstliche Intelligenz ermöglichen es Computern zum Beispiel, mathematische Beweise zu führen oder besser Schach zu spielen als Menschen. Dennoch gehören Roboter noch nicht selbstverständlich zum Alltag dazu (oder etwa doch?), und es stellt sich die Frage, warum dies so ist. Eine Ursache besteht in der Sensorik. Sie bereitet autonomen Systemen Probleme. Die Lösung ist Informatik. Blitzschnell Situationen erfassen und richtig handeln.

Auch beim Fliegen fliegt ohne Informatik nichts. Sensoren ermitteln Messwerte, der Pilot oder Autopilot trifft Entscheidungen, die mit Computern ausgeführt werden.

Im Weltraum ähnlich: Nachzusehen, was es dort gibt. Roboter bevölkern den Mond und Mars und versetzen uns Menschen über Telepräsenz an diese entfernten Orte.

Roboter-, Satelliten- und Flugzeugbau waren anfangs Maschinenbau-Aktivitäten, heute sind Elektronik und Software der größte und teuerste Bestandteil jedes Flugobjekts. Daher erwarten wir die besten Berufschancen für unsere Absolventen der Luft- und Raumfahrtinformatik (LuRi). Unsere Studenten werden für diese Herausforderungen mit den nötigen theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen vorbereitet.



Prof. Dr. Andreas Nüchter

Professur für
Informatik
(Telematik) am
Lehrstuhl für
Informatik VII

+49 931 31-88790

andreas.nuechter
@uni-wuerzburg.de



Lorena Fleischmann

Institut für
Psychologie

+49 931 31-80804

lorena.fleischmann
@uni-wuerzburg.de

Psychologie: Die Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen

Im Bachelorstudiengang Psychologie beschäftigen sich Studierende mit der wissenschaftlichen Erforschung des menschlichen Erlebens und Verhaltens. Zu den Studieninhalten zählen einerseits Grundlagenfächer (z.B. Allgemeine Psychologie, Biologische Psychologie, Differentielle- bzw. Persönlichkeitspsychologie, Entwicklungspsychologie und Sozialpsychologie) und andererseits anwendungsbezogene Fächer (z.B. Arbeits- und Organisationspsychologie, Klinische- und Interventionspsychologie und Pädagogische Psychologie). Bedingt durch das naturwissenschaftliche Selbstverständnis der Psychologie spielen wissenschaftliche Methoden im Bachelorstudiengang Psychologie eine bedeutende Rolle.

Der Bachelorstudiengang Psychologie an der Universität Würzburg wurde mit dem Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) ausgezeichnet. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester und umfasst den Erwerb von insgesamt 180 ECTS (European Credit Transfer System) Punkten.

Nach Abschluss des Bachelorstudiengangs Psychologie besitzen Studierende grundlegende Qualifikationen für ein breites Spektrum an Tätigkeiten in fachlichen Institutionen und in der Privatwirtschaft (z.B. in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Bildung, Personal und Kultur). Insbesondere legt der Bachelorstudiengang Psychologie aber die Grundlagen für die Wahl eines Masterstudiengangs.

Lernen abseits der Studiengänge:

Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz.

Das einzigartige Lehrprogramm für alle Studierenden der JMU

Unsere Welt ist vielfältig und komplex. Eine wichtige Ursache dafür sind globale Prozesse, die in interkulturellen Verflechtungen münden. Dabei begegnen uns andere Kulturen nicht nur im Ausland, sondern auch daheim. Denn Kultur betrifft nicht nur fremde Länder oder Migration. Auch der Genderdiskurs, das Zusammenleben der Generationen oder spezifische Unternehmenskulturen sind Beispiele kultureller Vielfalt.

Mit unserem Programm „Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz“ (kurz GSiK) möchten wir Studierende für interkulturelle Fragestellungen sensibilisieren und so die Fähigkeit zum Perspektivwechsel, zur kreativen Problemlösung sowie grundlegende soziale und kommunikative Kompetenzen fördern. Es geht also um Fähigkeiten, die in einer vernetzten und kulturell pluralen Welt unabdingbar sind.

GSiK ist kein klassischer Studiengang, sondern ein zusätzliches Angebot der JMU. Wir bieten die Möglichkeit, neben dem Studium flexibel, freiwillig und kostenlos an vielseitigen Seminaren, Workshops und Vorträgen teilzunehmen. Aus unserem großen Veranstaltungspool können Studierende jene Themen wählen, die sie besonders interessieren und dabei auch in fremde Studienfächer hineinschnuppern. Denn im Kern bietet das deutschlandweit einmalige Lehrprogramm zwei Chancen: die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit interkulturellen und globalen Phänomenen und den interdisziplinären Austausch verschiedener Fachbereiche. Für dieses zusätzliche Engagement stellt die Universität ein Zertifikat als wertvolle Ergänzung für die Bewerbungsmappe aus!

13:10-13:40
Brose-Hörsaal



Carina Odenbreit

GSiK-Büro

+49 931 31-88070

carina.odenbreit@uni-wuerzburg.de



Ruth Kunzmann

Fakultät für Human-
wissenschaften

ruth.kunzmann
@stud-mail.uni-
wuerzburg.de

Religionswissenschaft in Würzburg studieren

Religionen sind ein prägender Teil jeder Kultur. Im Studiengang Philosophie und Religion wird Ihnen die Möglichkeit geboten, sich in die Geschichte und Inhalte verschiedener religiöser Traditionen einzuarbeiten. Der philosophische Anteil des Studiums dient der systematischen Vertiefung dieses Wissens. Sie werden dabei vertraut gemacht mit den philosophischen Grundlagen kulturwissenschaftlichen Arbeitens, ebenso wie mit anthropologischen, ethischen oder ästhetischen Dimensionen von Religion.

Der Abschluss qualifiziert Sie für ein breites Spektrum geistes- und kulturwissenschaftlicher Berufsfelder, z.B. im Bildungsbereich, wissenschaftlichen Lektorat oder in Beratungsstellen öffentlicher Träger. Die interdisziplinäre Ausbildung bildet zugleich die Grundlage für weiterführende philosophische und kulturwissenschaftliche Masterstudiengänge.

Der Studiengang Philosophie und Religion kann als Hauptfach zusammen mit einem weiteren Hauptfach belegt werden oder als Nebenfach. Er ist mit den meisten an der Universität Würzburg angebotenen Fächern kombinierbar. Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

Französisch, Italienisch, Spanisch. Die Romanistik stellt sich vor.

Bienvenue! Benvenuti! Bienvenidos!

Romanistik ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Sprachen, die vom (gesprochenen) Latein abstammen, sowie mit ihrer Literatur und Kultur. Wer Romanistik studiert, erhält einen faszinierenden Einblick in die Reichhaltigkeit dieses Fachgebiets, denn in vielen Ländern der Welt auf vier Kontinenten spielen romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen eine große Rolle in Geschichte und Gegenwart. An der Universität Würzburg kann man die Fächer Französisch, Spanisch und Italienisch auf Lehramt studieren. Für die Bachelor- und Masterstudiengänge wird neben diesen drei Fächern auch noch das sprachenübergreifende Fach Romanistik angeboten.

Der Vortrag wird Antworten auf die folgenden Fragen geben:

- Wie sieht das Studium der Romanistik aus?
- Welche Studienfächer kann ich studieren?
- Wie lange dauert das Studium?
- Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?
- Welche Berufe kann ich als Romanistin oder Romanist ergreifen?
- Komme ich während des Studiums auch ins Ausland?

Vorgestellt werden die Studiengänge Lehramt und Bachelor (mit kurzem Hinweis auf den Aufbaustudiengang Master).

13:10-13:40
Hörsaal 126



Dr. Sandra Ellena

Lehrstuhl für
Romanische
Sprachwissenschaft

+49 931 31-85691

sandra.ellena
@uni-wuerzburg.de



PD Dr. Torsten E. M. Staab

Lehrstuhl für
Chemische
Technologie der
Materialsynthese

+49 931 31-81460

torsten.staab
@matsyn.uni-
wuerzburg.de

Der ingenieurwissen- schaftliche Studiengang Funktionswerkstoffe

Teil 1: Aus Sicht des Physikers

„**Funktionswerkstoffe**“... sind organische oder anorganische Materialien mit speziellen, maßgeschneiderten Eigenschaften, wie sie z. B. in Displays, chemischen Sensoren, organischen Solarzellen oder biore-sorbierbaren Wundauflagen zum Einsatz kommen. Entsprechend der Vielfältigkeit ihrer Anwendungsgebiete sind verschiedene natur- und ingenieurwissenschaftliche Disziplinen an deren Erforschung und Entwicklung beteiligt.

„**Funktionswerkstoffe**“... ist ein interdisziplinär ausgerichteter Studiengang, der alle Bereiche moderner Funktionswerkstoffe von der chemischen Synthese der Vorstufen, über die Bestimmung ihrer physikalischen und biologischen Eigenschaften bis hin zur Anwendung in Medizin und Technik abdeckt. Das ingenieurwissenschaftliche Studium wird gemeinsam von den Fakultäten für Chemie und Pharmazie, für Physik und Astronomie sowie der Medizin und der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt ausgerichtet. Eine enge Kooperation besteht mit außeruniversitären Einrichtungen Würzburgs: dem Fraunhofer-Institut für Silicat-Forschung (ISC), dem Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE Bayern) und dem Süddeutschen Kunststoffzentrum (SKZ). Dies kommt den Studenten im Rahmen ihrer Bachelor- und Master-Arbeiten bei der Themenwahl ihrer Praktikums- und Abschlussarbeiten zugute.

In der Präsentation werden Voraussetzungen, Inhalte und Ablauf dieses in seiner Art einmaligen Studienganges erläutert, sowie Aufbau und Einsatz von Funktionswerkstoffen anhand ausgewählter, praktischer Beispiele erläutert.

Tradition ist kein Geschäftsmodell - Wirtschaftsinformatik verändert die Berufswelt

Wo sind eigentlich meine Fotos, wenn Sie in „der Cloud“ sind? Was passiert alles bei amazon, damit meine Bestellungen am nächsten Tag da sind? Was machen Banken, Modegeschäfte und Kinos in Zukunft, wo es doch Paypal, Zalando und YouTube gibt?

Die Digitalisierung unserer Welt, vorangetrieben durch Mobiltelefone, Tablets und Notebooks verändert unsere Welt und unser Miteinander dramatisch und nachhaltig. Die integrierte Informationsverarbeitung, d. h. jegliche Form der elektronischen Geschäftsabwicklung zwischen Unternehmen und Kunden, macht dies möglich. Für ihre Weiterentwicklung werden Menschen mit betriebswirtschaftlichem Interesse, sozialer Kompetenz und technischen Fähigkeiten gesucht. Nicht umsonst hat das renommierte Forbes-Magazin Wirtschaftsinformatik als Nummer-Eins-Berufsfeld mit hohen Gehältern identifiziert. Auch in Deutschland übersteigt der Bedarf die Anzahl an Absolventen enorm und die Berufsaussichten für Wirtschaftsinformatiker sind extrem gut. Praktisch jeder findet einen passenden Job zu seinen Interessen, z. B. im Projektmanagement, der Beratung, dem IT-Management oder auch der Softwareentwicklung, um selbstständig oder als Angestellter tätig zu werden.

Die Informationsveranstaltung gibt einen spannenden Einblick in die Zusammenhänge zwischen moderner IT und Betriebswirtschaftslehre, zeigt Karriereperspektiven auf und stellt das Studium der Wirtschaftsinformatik in Bachelor und Master an der Universität Würzburg vor.

13:10-13:40
Hörsaal 224



**Prof. Dr. Axel
Winkelmann**

Lehrstuhl für
Betriebswirtschafts-
lehre und
Wirtschaftsinformatik

+49 931 31-89640

axel.winkelmann
@uni-wuerzburg.de



Dr. Astrid Carolus

Lehrstuhl für
Medienpsychologie

+49 931 31-82813

astrid.carolus@uni-wuerzburg.de

Der Bachelor-Studiengang Medienkommunikation am Institut für Mensch- Computer-Medien

Der Bachelor-Studiengang Medienkommunikation vermittelt Studierenden Medienkompetenzen aus der Perspektive verschiedener Disziplinen. Die vier an der Ausbildung beteiligten Disziplinen sind: Medienkommunikation, Medienpsychologie, Medien- und Wirtschaftskommunikation sowie Medieninformatik.

Insgesamt zeichnet sich der Studiengang durch eine stark psychologisch orientierte Medienausbildung aus, welche durch die technische Komponente der Medieninformatik ergänzt wird. Als empirisch wissenschaftlich orientierter Studiengang legt die Medienkommunikation außerdem besonderen Wert auf eine fundierte Ausbildung in Statistik und Methoden der Medienforschung. Direkten Bezug zum Berufsleben stellen das Praktikumsmodul sowie einzelne Praxisveranstaltungen her.

Die Vielfalt der beteiligten Fächer gewährleistet eine integrative Ausbildung der Studierenden, die sie zur Arbeit in einem breiten Spektrum an medienbezogenen Handlungsfeldern qualifiziert. Mögliche Berufsfelder sind z. B. Medienmanagement, Marketing- und Werbekommunikation, Meinungs- und Marktforschung oder digitale Medienproduktion.

Der Vortrag geht auf die Studieninhalte, die Studienstruktur sowie auf Berufsaussichten und Berufsfelder ein.

Euer Start ins Berufsleben - ab dem ersten Semester?!

Wir bieten unseren Studierenden verschiedenste Angebote zum Thema Berufseinstieg und begleiten euch vom ersten Semester bis in den ersten Job. Zudem sind wir Ansprechpartner für Unternehmen, die in Kontakt mit unseren Studierenden und Absolventen treten möchten.

In diesem Vortrag werden wir euch zeigen, wie ihr euer Studium ab dem ersten Semester so strukturieren könnt, dass ihr mit eurem Abschluss optimal auf einen Berufseinstieg vorbereitet seid. Hierfür stellen wir euch die verschiedenen Angebote des Career Centres vor und zeigen euch, wie und wo ihr spannende Workshops, Vorträge, Portale oder Online-Ressourcen zu diesem Thema an der Uni finden könnt.

Außerdem bieten wir euch ab 10 Uhr direkt an unserem Stand einen CV-Check an.

13:50-14:20
Brose-Hörsaal



Steffen Eichhorn

Career Centre

+49 931 31-89778

steffen.eichhorn@uni-wuerzburg.de

Europäische Ethnologie/ Volkskunde

Bachelor- und Masterstudiengänge
an der Universität Würzburg



**Prof. Dr. Michaela
Fenske**

Lehrstuhl für
Europäische
Ethnologie/
Volkskunde

+49 931 31-89921

michaela.fenske
@uni-wuerzburg.de

Die Europäische Ethnologie/Volkskunde untersucht die Alltagskultur in ihren materiellen und immateriellen Dimensionen. Sie interessiert sich für die Bedeutungen der Popularität von Speisen wie Pizza ebenso wie beispielsweise für Selfies, Fußball, Talkshows, Politik oder Mode in den Lebenswelten von Menschen in Stadt und Land, in Gegenwart und Geschichte. Die Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie/Volkskunde zeichnet sich durch die Anwendung „weicher“, qualitativer Forschungsmethoden aus, in denen die Forschenden sich direkt in ihre Forschungsfelder begeben und in Interviews, teilnehmenden Beobachtungen, Foto- und Videodokumentationen, Skizzen, etc. ihrem Forschungsthema nachspüren.

Die Forschungsschwerpunkte des Würzburger Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde umfassen Mensch- und Tier- bzw. Umweltbeziehungen (Multispecies Ethnography), Kulturen des Raumes, aber auch politische Kultur, populäre Erzählungen und Medien, Populärkultur oder Glaubensvorstellungen.

Im Bachelor- und Masterstudium erwerben Sie Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Quellen wie Literatur, Filmen, Gegenständen, Archivalien, in der Anwendung qualitativer Forschungsmethoden, der Durchführung von Forschungsprojekten, im Verfassen wissenschaftlicher Texte und anderen Präsentationsformen von Forschungsergebnissen. Sie lernen gesellschaftliche und kulturelle Phänomene kritisch zu hinterfragen, interkulturell zu denken, und unter die Oberfläche von vermeintlich Offensichtlichem und Selbstverständlichem vorzudringen.

Akademische Sprachtherapie/Logopädie:

Ein Studiengang, zwei Abschlüsse

Der ausbildungsintegrierende duale Bachelorstudiengang „Akademische Sprachtherapie/Logopädie“ (210 ECTS-Punkte) startete zum Wintersemester 2014/2015 als Modellversuch an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in Kooperation mit der Caritas.

Entwickelt wurde der interdisziplinäre Studiengang vom Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik der JMU gemeinsam mit der Caritas Berufsfachschule für Logopädie Würzburg. Der besondere Mehrwert für die Absolventen ergibt sich aus der engen Verzahnung von Theorie und Fachpraxis, verbunden mit der Möglichkeit zum parallelen Erwerb von zwei berufsqualifizierenden Abschlüssen: dem Staatsexamen Logopädie, verbunden mit einer vollen Kassenzulassung nach §124 SGB V sowie dem international vergleichbaren Bachelor of Science (B.Sc.).

Akademische Sprachtherapeuten/Logopäden sind Experten in der Diagnostik, Therapie, Beratung, Prävention und Erforschung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen im Erwachsenen- und Kindesalter. Der Bachelorstudiengang vermittelt grundlegende theoretische und praktische sprachtherapeutische Kompetenzen und qualifiziert so die Studierenden zur Sprachtherapie bei allen Störungsbildern und in allen Altersgruppen.

Während des Vortrags erhalten Sie Informationen zur dualen Struktur des Studiengangs sowie zu Berufsfeldern in der Sprachtherapie/Logopädie.

Gerne beraten wir auch persönlich an unserem Informationsstand.

13:50-14:20
Hörsaal 126



Dr. Daniela Eiband

Lehrstuhl für Sonderpädagogik III –
Sprachheilpädagogik

+49 931-318 6253

daniela.eiband
@uni-wuerzburg.de



**Prof. Dr. Robert
Luxenhofer**

Lehrstuhl für Chemi-
sche Technologie der
Materialsynthese

+49 931 31 89930

robert.luxenhofer
@uni-wuerzburg.de

Der ingenieurwissen- schaftliche Studiengang Funktionswerkstoffe

Teil 2: Aus Sicht des Chemikers

„**Funktionswerkstoffe**“... sind organische oder anorganische Materialien mit speziellen, maßgeschneiderten Eigenschaften, wie sie z. B. in Displays, chemischen Sensoren, organischen Solarzellen oder biore-sorbierbaren Wundauflagen zum Einsatz kommen. Entsprechend der Vielfältigkeit ihrer Anwendungsgebiete sind verschiedene natur- und ingenieurwissenschaftliche Disziplinen an deren Erforschung und Entwicklung beteiligt.

„**Funktionswerkstoffe**“... ist ein interdisziplinär ausgerichteter Studiengang, der alle Bereiche moderner Funktionswerkstoffe von der chemischen Synthese der Vorstufen, über die Bestimmung ihrer physikalischen und biologischen Eigenschaften bis hin zur Anwendung in Medizin und Technik abdeckt. Das ingenieurwissenschaftliche Studium wird gemeinsam von den Fakultäten für Chemie und Pharmazie, für Physik und Astronomie sowie der Medizin und der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt ausgerichtet. Eine enge Kooperation besteht mit außeruniversitären Einrichtungen Würzburgs: dem Fraunhofer-Institut für Silicat-Forschung (ISC), dem Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE Bayern) und dem Süddeutschen Kunststoffzentrum (SKZ). Dies kommt den Studenten im Rahmen ihrer Bachelor- und Master-Arbeiten bei der Themenwahl ihrer Praktikums- und Abschlussarbeiten zugute.

In der Präsentation werden Voraussetzungen, Inhalte und Ablauf dieses in seiner Art einmaligen Studienganges erläutert, sowie Aufbau und Einsatz von Funktionswerkstoffen anhand ausgewählter, praktischer Beispiele erläutert.

Was zählt für Dich?

Das Fach Mathematik für
Gymnasien, Real-, Haupt- oder
Grundschulen, das Fach Informatik
für Gymnasien oder Realschulen

Mathematik wird für das Lehramt gerne gewählt – sowohl als vertieft studiertes Fach für das Lehramt an Gymnasien, als auch als Unterrichtsfach für das Lehramt an Realschulen oder als Unterrichts- oder Didaktikfach für das Lehramt an Mittel- oder Grundschulen. Das Fach Informatik erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Gründe hierfür sind u. a. eine sehr gute Einstellungschance und ein sehr praktisch orientiertes Studium. Sie erhalten im Vortrag Einblick in die verschiedenen Lehramtsstudiengänge, die Inhalte der Mathematik und der Informatik, die Ihnen in solch einem Studiengang vermittelt werden, und den Bezug zur Schulpraxis.

Schauen Sie während des Studien-Info-Tages auch beim Infostand der Mathematik vorbei. Dort gibt es Infomaterial zu unseren Lehramtsstudiengängen und haben Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Fachstudienberatern oder mit Lehramtsstudierenden. Sie können auch gerne einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Informationen im Web finden Sie unter www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung und www.was-zaehlt.de.

13:50-14:20
Hörsaal 224



Dr. Wolfgang Weigel

Lehrstuhl für
Mathematik
V – Didaktik der
Mathematik

+49 931 31-85062

wolfgang.weigel@mathematik.uni-wuerzburg.de

Interesse geweckt? So geht es weiter!

Sie haben auf dem Studien-Info-Tag einen Studiengang gefunden, für den Sie sich interessieren, und wünschen sich weitergehende Informationen und konkretere Einblicke in die Inhalte und Arbeitsweisen des Faches? Dann nutzen Sie diese weiterführenden Angebote der Uni Würzburg:



Schnupperstudium

Jedes Jahr in den Monaten Mai/Juni bietet das Schnupperstudium Ihnen die Gelegenheit den Studienbetrieb aus der Nähe kennenzulernen, mehr über unsere Universität zu erfahren und Studienatmosphäre zu schnuppern.

03.06.2019–05.07.2019

<http://go.uni-wuerzburg.de/schnupperstudium>

Tandem-Tage

Sie haben die Möglichkeit, einen Studierenden als Tandem-Partner einen Tag lang an der Universität Würzburg zu begleiten. Ihr Tandem-Partner kann auf Ihre speziellen Fragen eingehen und Ihnen Informationen aus erster Hand liefern. Sie erhalten auf diese Weise sowohl einen tieferen Einblick in ein Studienfach als auch in den Studienalltag eines Studierenden.

12.06.2019–21.06.2019, Anmeldung bis 19.5.2019.

<http://go.uni-wuerzburg.de/tandem>

studylive

Ein Tandem-Tag ist Ihnen nicht genug? Beim Schnupperstudium vermissen Sie die individuelle Betreuung? Wir haben die Lösung: studylive. Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, in Ihr Wunschstudienfach nicht nur an einem Tag, sondern auch über einen längeren Zeitraum hineinzuschnuppern. Wie oft Sie kommen möchten, kann individuell vereinbart werden.

23.04.2019–26.07.2019

<http://go.uni-wuerzburg.de/tandem>



Vorkurse

Viele Fachbereiche der Universität Würzburg bieten bereits einige Wochen vor eigentlichem Vorlesungsbeginn Propädeutika an, die den Studienanfängern einen reibungslosen Start ins Studium ermöglichen sollen. Die Vorkurse bieten die Gelegenheit, Vorwissen aufzufrischen, falsche Annahmen von der Natur des Faches zu beseitigen, die Scheu vor der „unbekannten Welt“ Universität abzubauen und dienen nebenbei auch dazu, zukünftige Kommilitonen kennenzulernen. Insbesondere die aktive Mitarbeit in den Vorkursen kann so eine letzte Versicherung dafür sein, sich für das richtige Studienfach entschieden zu haben. Das Vorkursprogramm beginnt ab August (Wintersemester) bzw. ab März (Sommersemester).

<http://go.uni-wuerzburg.de/vorkurse>

Angebote der Fakultäten

Schließlich sei noch darauf hingewiesen, dass auch die Fakultäten und Institute der Universität ihre Forschung und Studienmöglichkeiten in vielfacher Weise vorstellen. Es gibt Tage der offenen Tür, Vortragsreihen, Führungen und vieles mehr.

<http://www.uni-wuerzburg.de/ueber/fakultaeten/>

In den Fachstudienberatern der Fachbereiche finden Sie außerdem kompetente Ansprechpartner, wenn Sie fachliche Fragen zu den Inhalten und Anforderungen der einzelnen Fächer haben. Scheuen Sie sich also nicht, auch schon im Vorfeld des Studiums einen Termin zu vereinbaren.

<http://uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/info/fsb/>

